amoosset

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl erscheint mindestens sechsmal jährlich



90 Meter und 300 Tonnen: Schwersttransport im Dorfzentrum Schönbühl

«am moossee» Nummer 1

Inhalt

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

3 Gratulation	nen

- 5 AHV-Zweigstelle
- 7 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
- 8 rekja
- 10 EVP Moossee
- 11 Grüne Grauholz
- 12 Schwerst-Transport passiert Shoppyland-Kreuzung
 - und Dorfzentrum Schönbühl
- 14 Silvesterschwimmen im Moossee 2021

Moosseedorf

- 15 aus dem Gemeinderat
- 15 aus der Verwaltung
- 16 Ideenwerkstätte 2021
- 17 Digitaler Dorfplatz
- 18 Anekdoten aus der Gemeindeverwaltung
- 19 Projekt «Respektvolles Miteinander»
- 20 Kirche
- 23 passepartout-ch
- 23 rekja
- 24 BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf
- 26 SVP Moosseedorf

Urtenen-Schönbühl

- 30 aus der Gemeindeversammlung
- 30 aus dem Gemeinderat
- 30 aus der Verwaltung
- 31 PriMa-Anlass 2021
- 31 rekja
- 32 Kirche
- 35 Burgergemeinde Urtenen
- 36 Elektrische Stapler auf dem Talackerhof

Vereine

- 39 Cantissimo
- 41 Elternverein Moosseedorf

Veranstaltungskalender

- 42 Urtenen-Schönbühl
- 43 Moosseedorf

Titelbild:

Spezial-Schwertransport in Schönbühl, auf dem Weg von Muttenz BL nach Aigle VD.

(Foto: Urs Tanner)



Impressum



Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:

Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:

Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben: Nr. 2/22 Nr. 3/22 Erscheinungsdatum: 19.04.22 14.06.22 Redaktions- und Inserateschluss: 18.03.22 13.05.22

Insertionspreise: mm / 1spaltig Seitentarif Farbseiten für Gewerbe Fr. –.70 Fr. 660.– auf Anfrage für Vereine Fr. –.50 Fr. 460.–

Wir gratulieren...

Den 98. Geburtstag feiert:

Frau Aneliese Wiedmer am 11. April 2022 in Moosseedorf

Den 96. Geburtstag feiert:

Frau Gertrud Schweizer-Freiburghaus am 6. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Erika Bürgi-Meyer am 17. März 2022 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Herr Jakob Uebelhart am 15. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Ingrid Moergeli-Joergensen am 15. März 2022 in Moosseedorf

Den 92. Geburtstag feiert:

Frau Lilli Stauffer-Heil am 12. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Ruth Born-Hutzli am 21. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau Käthi Meister am 18. April 2022 in Moosseedorf

Den 90. Geburtstag feiert:

Herr Reinhard Klimmek am 14. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Cornelia Steiner am 14. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Dora Blum am 20. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Spahni am 1. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Elenore Kunz am 7. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Marianne Frauchiger am 8. April 2022 in Moosseedorf

Den 85. Geburtstag feiert:

Herr Heinz Althaus am 7. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Fritz Fankhauser am 19. März 2022 in Moosseedorf

Frau Irina Sautter am 23. März 2022 in Moosseedorf

Frau Elisabeth Eberhard am 23. März 2022 in Moosseedorf

Frau Brunhilde Pirovano-Völker am 27. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Frau Rosmarie Holzer-Blaser am 8. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Georges Huber am 8. Februar 2022 in Moosseedorf

Frau Hildegard Frieden-Glauser am 2. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Therese E. Balmer am 8. April 2022 in Moosseedorf Frau Lotti Bigler am 18. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr Lorenz Derungs am 8. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Erhard Schmid am 19. Februar 2022 in Moosseedorf

Herr Bahram Taheri am 19. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Sonja Brun-Häberli am 21. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Gottfried Schmid am 23. Februar 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Peter Salvisberg am 3. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Erwin Brändle am 5. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Martin Iseli am 7. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Gerhard Niederhauser am 7. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Marianne Sutter-Beyeler am 9. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Ruth Hubacher-Eggimann am 14. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Niederhauser-Rüfenacht am 14. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Katharina Winterleitner-Hänni am 17. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Paul Grosskinsky am 21. März 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Andreas Sulzer am 27, März 2022 in Moosseedorf

Frau Marlise Haller am 31. März 2022 in Moosseedorf

Herr Hans-Rudolf Krebs am 2. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Theodor Lüthi am 4. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Gerhard Leuthold am 5. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Paul Zbinden am 9. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Läderach am 15. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Frau Eleonora Ruchti-Wölfli am 16. April 2022 in Urtenen-Schönbühl

Wir entschuldigen uns für den Fehler im letzten am moossee und gratulieren nachträglich zum 90. Geburtstag:

Frau Irène Wälchli am 12. Januar 2022 in Moosseedorf

Nachträgliche Gratulation zum 80. Geburtstag

Herr Ernst Bütikofer am 15. Januar 2022 in Moosseedorf

Energieträgerwahl beim Heizungsersatz

Welche Heizung ist die richtige?

Die Heizung in einem Wohngebäude muss durchschnittlich alle 20 Jahre ersetzt werden. Damit kommt, aus energie- und klimapolitischer Sicht, alle 20 Jahre die Gelegenheit, auf ein System mit erneuerbaren Energieträgern zu wechseln. Das entspricht dem Zeitgeist und wird auch vom Gesetzgeber immer strikter verlangt. Trotzdem werden beim Heizungsersatz oft wieder Heizungen mit fossilem Energieträger eingebaut. Der vollständige Umstieg auf erneuerbare Energie ist noch nicht die Regel. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Zahlen und Gründe für die Energieträgerwahl

Der Anteil des Ersatzes von fossilen Heizungen durch wiederum fossile Heizungen ist in den letzten Jahren gesunken. Gemäss einer Untersuchung, im Auftrag des Bundesamts für Energie, werden bei Einfamilienhäusern, bei einem reinen Heizungsersatz, schweizweit jedoch immer noch in rund einem Drittel aller Fälle wieder fossile Systeme installiert. Bei den Mehrfamilienhäusern gilt das sogar für rund zwei Drittel. Werden die Bauherren nach den Gründen für die Wiederwahl eines fossilen Systems gefragt, fällt oft das Argument der Investitionskosten. Aber auch die erwarteten Unterhaltsund Betriebskosten werden oft genannt. Ebenso können ungünstige Voraussetzungen der jeweiligen Gebäude für ein System mit erneuerbarer Energie ein Thema sein. Beispiele dafür sind zu enge Platzverhältnisse oder zu hoher Heizwärmebedarf. Bei den Eigentümern, welche ein erneuerbares System gewählt haben, stehen ökologische Überlegungen an erster Stelle der beeinflussenden Faktoren.



So nicht. Alte Heizungen sind Gift für die Umwelt

CO2-Reduktion als Ziel

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 will die Schweiz Energie und Ressourcen nachhaltig nutzen und sich zur 2000-Watt-Gesellschaft entwickeln. Ein Kernelement der 2000-Watt-Gesellschaft ist die deutliche Reduktion der CO2-Emissionen. Um das zu erreichen, müsste die Wärmeproduktion der Gebäude von fossilen auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. «Öl-, Gas-, Holzheizung oder Wärmepumpe?» heisst darum für viele die Frage beim Ersatz des Heizsystems. Sicher ist:

Der beste Wärmelieferant ist derjenige, welcher am meisten erneuerbare Energie nutzen kann. Und dies ist unter anderem die Wärmepumpe. Als Beispiel: Mit einer Erdsondenheizung wird erfahrungsgemäss nur noch ein Viertel der nicht erneuerbaren Energie benötigt als mit der alten Ölheizung. Während das neue System nur noch wenig Strom verbraucht, setzt sich der Energieverbrauch bei einer Ölheizung aus fossilem Brennstoff plus Strom zusammen. Konkret kann ein Gebäude mit einer modernen Erdsonden-Wärmepumpe mit rund drei Viertel weniger Fremdenergie beheizt werden. Simon Krieg, Unternehmer und Experte für sparsame Heizungen sagt: «Wer seinen Wassererwärmer oder die Heizung ersetzen will, beschäftigt sich gezwungenermassen mit der Frage nach dem richtigen Energieträger. Sinnvollerweise sollte mindestens ein Teil der notwendigen Wärme aus erneuerbaren Quellen stammen. Das ist gut für die Umwelt und für den Geldbeutel, denn energieeffiziente Systeme rechnen sich auch finanziell.»

Informationsveranstaltung für Besitzer von Einund Mehrfamilienhäusern und Interessierte

«Wie saniere ich meine Heizung (richtig)?»

Referenten und Themen:



Konrad Imbach, Experte für Heizungstechnik, Geschäftsführer von Gebäude-Klima Schweiz, Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.

Thema: Energieeffiziente Wärmeerzeugung in Wohngebäuden



Simon Krieg, Geschäftsführer bei Krieg Sanitär Heizung AG

Thema: Gesetzeskonforme Heizungssanierungen in der Praxis

Durchführung

Dienstag, 15. Februar 2022, 19.00 bis 21.00 Uhr

Landgasthof Schönbühl Alte Bernstrasse 11, 3322 Urtenen-Schönbühl

Der Anlass ist kostenlos. Einlass nach den geltenden Covid-Vorgaben (Richtlinien) des BAG.

Anmeldung per Internet: www.krieg.swiss

oder Telefon: 031 859 03 53



AHV-Zweigstelle

Altersrente

Sie haben Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Damit Sie Anspruch auf eine Altersrente haben, müssen Ihnen mindestens während eines vollen Beitragsjahres Beiträge angerechnet werden können.

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn

- Sie während insgesamt eines Jahres Beiträge geleistet haben, oder
- Ihr erwerbstätiger Ehegatte oder Ihre erwerbstätige Ehegattin mindestens während eines Jahres den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat, oder
- Ihnen Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften angerechnet werden können.



www.tamue.ch

40 Jahre TaMü

Liebe Tageseltern

Auch im vergangenen Jahr habt ihr pflichtbewusst, zuverlässig und kompetent die wichtige und verantwortungsvolle Arbeit der externen Kinderbetreuung geleistet.

Weil ihr bei euch daheim arbeitet, können andere Familien auswärts einer Arbeit nachgehen. Für viele abgebende Eltern, die ihr Kind bei euch in Betreuung geben, ist das enorm wichtig und von grosser Bedeutung.

Ende Jahr durften wir wiederum den Dank vieler glücklicher und dankbarer Eltern entgegennehmen.

Diesen Dank geben wir hiermit gerne und mit Freude an euch alle weiter:

Danke, Merci, Grazie!

Wir wünschen allen Eltern und allen Tageseltern ein perfektes, neues Jahr!



TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

Ab welchem Zeitpunkt habe ich Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt.

Wann erlischt mein Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Wann habe ich Anspruch auf Kinderrenten?

Wenn Sie rentenberechtigt sind, haben Sie Anspruch auf Kinderrenten für Söhne und Töchter

- bis diese das 18. Altersjahr beendet haben, oder
- bis diese ihre Ausbildung abgeschlossen haben, längstens aber bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Während dem Vorbezug der Altersrente besteht kein Anspruch auf eine Kinderrente.

Gilt der Anspruch auf Kinderrente auch für Pflegekinder?

Der Anspruch auf Kinderrente gilt auch für Pflegekinder, die unentgeltlich aufgenommen wurden. Keine Kinderrente wird für Pflegekinder ausgerichtet, die erst nach der Entstehung des Anspruchs auf eine Alters- oder Invalidenrente in Pflege genommen wurden. Eine Ausnahme bilden die Kinder des Ehegatten.

Kann ich die Altersrente vorbeziehen bzw. aufschieben?

Im Rahmen des flexiblen Rentenbezugs können Sie die Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich), oder
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wann muss ich mich für die Altersrente anmelden?

Sie sollten die Anmeldung etwa drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters einreichen, denn es kann einige Zeit dauern, bis die Ausgleichskasse die nötigen Unterlagen beschafft und die Höhe der Rente berechnet hat.

Wo muss ich die Anmeldung für die Altersrente einreichen?

Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende oder Nichterwerbstätige müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Ihr Arbeitgeber kann Ihnen Auskunft über die Adresse geben.

- Sind Sie verheiratet und Ihr Ehegatte oder Ihre Ehegattin ist bereits rentenberechtigt, müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten oder der Ehegattin auszahlt.
- Haben Sie keine Beiträge entrichtet, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse Ihres Wohnsitzkantons oder bei deren Zweigstelle anmelden.
- Weisen Sie Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Wann kann die Altersrente berechnet werden?

Die Altersrente kann in der Regel erst bei Erreichen des Rentenalters verbindlich berechnet werden. Erst dann sind die einzelnen Berechnungselemente bekannt.

Welches sind die Berechnungselemente? Die Berechnungselemente der Renten sind:

- die anrechenbaren Beitragsjahre, und
- die Erwerbseinkommen, sowie
- die Erziehungs- und Betreuungsgutschriften.

Wann erhalte ich eine Vollrente?

Sie erhalten eine Vollrente (Rentenskala 44), wenn Sie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zum Ende des Kalenderjahres vor dem ordentlichen Rentenalter stets die Beitragspflicht erfüllt haben.

Wann erhalte ich eine Teilrente?

Eine unvollständige Beitragsdauer besteht, wenn Sie nicht gleich viele Beitragsjahre wie Ihr Jahrgang aufweisen. In diesem Fall wird Ihnen eine Teilrente (Rentenskala 1-43) ausgerichtet. Ein fehlendes Beitragsjahr führt in der Regel zu einer Rentenkürzung von mindestens 1/44.

Erhalten Frauen die zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre als Beitragsjahre angerechnet?

Frauen erhalten bei der Bestimmung der Beitragsdauer die vor dem 31. Dezember 1996 zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre, während denen sie versichert waren, als Beitragsjahre angerechnet.

Was sind Jugendjahre?

Jugendjahre sind Beitragszeiten ab dem 18. bis zum 20. Altersjahr. Haben Sie bis zum 20. Altersjahr Beitragszeiten zurückgelegt, können Ihnen diese als so genannte Jugendjahre für die Auffüllung von eventuell späteren Beitragslücken angerechnet werden. Das ist allerdings nur möglich, sofern die Beiträge für die entstandenen Lücken in Folge Verjährung (fünf Jahre) nicht mehr eingefordert werden können.

Was sind Zusatzmonate?

Ihnen werden so genannte Zusatzmonate angerechnet, wenn Sie vor dem 1. Januar 1979 fehlende Beitragszeiten aufweisen, versichert waren oder sich hätten versichern können:

Informationen, Formulare, Merkblätter www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl+Mattstetten Tel. 031 850 60 73



Bauverwaltung Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

GEMEINDE urtenenschönbühl





Elektronisches Baubewilligungsverfahren "eBau" ab 1. März 2022 obligatorisch



Anmeldung oder registrieren unter www.belogin.ch

Register "Umwelt und Boden" → "eBau"

Freischaltcode eingeben und bestätigen

Neues Dossier eingeben oder bearbeiten

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Aufgrund der bekannten Situation finden Sie laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2021/22, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den Einwohner*innen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2022, Zentrum Paul Klee, Bern

Eintritt ins Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Samstag, 5. März 2022, 19:00 Uhr, Kirche Urtenen Nacht der Chöre

Aus bekannten Gründen mit verkürztem Programm. Die Türe wird für den Aus- und Einlass der Gäste nur in der Pause geöffnet. Programm siehe Inserat auf Seite 32. Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Freitag, 18. März 2022 und Samstag, 19. März 2022, 18:00 Uhr, Wirtschaft Utiger Moosseedorf

Die Panne

von Friedrich Dürrenmatt. Ein Theaterstück bei Spiis und Trank. Reservation: 031 859 02 35 oder info@wirtschaft-utiger.ch. Weitere Informationen finden Sie auf theatereffinger.ch und im Inserat auf der letzten Seite.

Samstag, 19. März 2022, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Gemeindehaus Urtenen-Schönbühl

Schreiber vs. Schneider «Endlich erwachsen!»

Schreiber vs. Schneider sind bestens bekannt aus der Wochen-Kolumne der CoopZeitung und sie sind bei uns zu Gast! Sybil Schreiber und Steven Schneider sind seit 20 Jahren die meistgelesenen Kolumnisten der Schweiz und begeistern ihre riesige Fangemeinde mit spritzigen, witzigen und spontanen Auftritten. In ihrem siebten Leseprogramm «Endlich erwachsen» balancieren die grosse Deutsche und der kleine Italoschweizer einmal mehr genial banal zwischen Liebeskitsch und Beziehungsklischees – wie immer mit gehörig viel Selbstironie. Details siehe Inserat Seite 38. Im Veranstaltungskalender Treffpunkt wurde leider mit dem falschen Programm geworben – bitte entschuldigen Sie.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Mittwoch, 6. April 2022, ganztägig, Préhisto-Parc, 2912 Réclère

Kinderausflug

Dieses Jahr organisiert die rekja in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf einen erlebnisreichen, ganztägigen Ausflug in den Préhisto-Parc in Réclère für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Die Kinder erwarten Dinosaurier in Lebensgrösse und ein Besuch der Grotte von Réclère. Die Anreise erfolgt per Car von den Treffpunkten SBB Bahnhof in Schönbühl und dem Kirchgemeindehaus Moosseedorf. Für den Ausflug wird ein Umkostenbeitrag von CHF 20.– verlangt. Das Anmeldeformular mit den Detailangaben wird ab Februar 2022 an den Schulen Grauholz und Moosseedorf verteilt. Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, kultur@moosseedorf und rekja

Sonntag, 10. April 2022, 17:00 Uhr, Kirche Moosseedorf **Stabat Mater, Pergolesi**

Abendmusik mit Silvia-Kristina Hadorn, Eva Künzi und Christian Inäbnit

Eine gemeinsame Veranstaltung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf und kultur@ moosseedorf

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

Instagram insta_rekja Facebook Regio Rekja

www.rekja.ch

Das Angebot ab 2022 in deiner rekja

Die letzten zwei Jahre waren für die rekja bewegende Jahre. Zum einen beeinflusste Corona sowie die dazugehörigen Massnahmen den rekja-Alltag, zum anderen gab es mehrere personelle Wechsel im Team. Die Zeit des Wandels haben wir genutzt, um unser Angebot zu überdenken und frischen Wind in unsere Fachstellen zu bringen.

Deshalb freuen wir uns im Jahr 2022 in unseren rekja- Fachstellen in Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl mit einem angepassten rekja-Angebot zu starten. Dazu folgende Infos:

miTräff - für alle von 6-20 Jahren Jeden Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr

In deiner rekja Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Der miTräff ist ein wöchentliches Träffangebot der rekja für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-20 Jahren. Ob Freund*innen treffen, kreativ sein, Spiele spielen, zusammen plaudern, backen, lachen ... die Türen stehen für alle offen!

YouthLab - für alle ab der 5. Klasse Jeden Donnerstag von 15:00 - 18:00 Uhr In deiner rekia Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Youthlab - das wöchentliche Jugendlabor für alle ab der 5. Klasse. Deine Themen, Ideen und Anliegen sind gefragt; Musik, Berufswahl, Medien, Gamen, Kreativtät... Gestalte das YouthLab aktiv mit, entwickle und entdecke Neues oder komm vorbei um einfach zu Chillen!

Kidsträff - für alle von der 1. - 4. Klasse In der Regel alle zwei Wochen am Freitag von 15:00 -17:00 Uhr

In deiner rekja Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Der Kidsträff ist ein Träffangebot für Kinder von der 1. – 4. Klasse. Ein kunterbuntes Programm zum Bewegen, Naschen, Spielen, kreativ sein, Jahreszeiten geniessen und vieles mehr erwartet dich.

Jugendträff - für alle ab der 7. Klasse Zwischen Herbst- und Frühlingsferien jeden zweiten Freitag von 17:30 - 21:00 Uhr Im Jugendträff JUKA Moosseedorf

Während den Wintermonaten ist der Jugendträff Moosseedorf



dein Treffpunkt zum Chillen, Musik hören, Freund*innen treffen und vieles mehr. Du kannst deinen Abend im Jugendträff aktiv mitgestalten! Jugendliche aus allen rekja-Gemeinden ab der 7. Klasse sind herzlich willkommen.

Modi- / Jungsabe – für alle Mädchen bzw. Jungs ab der 4. Klasse

An ausgewählten Abenden am Mittwoch von 17:30 - 20:30 Uhr

In deiner rekja Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Der Modiabe ist ein Träffangebot für alle ab der 4. Klasse, die sich als Mädchen fühlen. Der Jungsabe ein Träffangebot für alle ab der 4. Klasse, die sich als Jungs fühlen. Gemeinsam verbringen wir den Abend wie es uns gefällt - Drinks und Snacks sind inklusive! Besuche den Modiabe bzw. Jungsabe in allen rekja-Gemeinden!

Jungs- & Modilager – für alle Mädchen bzw. Jungs ab der 4. Klasse

Jeweils während den Schulferien im Sommer bzw. Herbst von Montag bis Freitag

Die Lager sind kosten- und anmeldepflichtig AJA / Prävention / Projektarbeit

Nebst dem Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-20 Jahren bietet die rekja Präventionskurse zu verschiedenen Themen (Zivilcourage, Medien, Berufswahl, Liebe/Beziehung/Sexualität, Gesundheit-Stress, etc.) an den Schulen an. Des Weiteren ist die rekja zwischen März und Oktober aufsuchend in den Gemeinden unterwegs (AJA) und organisiert regionale und lokale Projekte in den verschiedenen Fachstellen sowie im öffentlichen Raum.

Allgemeine Infos:

- Die Angebote der rekja sind kostenlos mit Ausnahme von besonderen Anlässen.
- Die Angebote der rekja k\u00f6nnen ohne Anmeldung besucht werden. Ist eine Anmeldung notwendig, ist dies so vermerkt.
- Kommen & Gehen ist jederzeit möglich.
- Die Türen der Fachstellen sind offen für alle und wir freuen uns immer über einen Besuch.
- Weitere Infos zu den Öffnungszeiten bzw. rekja-Ferien, weitere Informationen zum rekja-Angebot sowie sämtliche Kontaktangaben sind auf unserer Homepage www.rekja.ch aufgeführt.

Wir möchten euch alle herzlich in unsere Fachstellen einladen. Die Türen der rekja stehen für Interessierte jeglichen Alters jederzeit offen! Wir freuen uns! Dini rekja

Bericht: Co-Leitung Melanie Steinegger & Serena Giovanettina

Veränderungen im rekja Team

Per 31.1.2022 beendete Jonas Reichenbach sein halbjähriges Praktikum bei der rekja. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz während dieser Zeit. Gleichzeitig heissen wir Nina Haag herzlich willkommen, welche ein ganzjähriges Praktikum bei uns absolviert und wünschen Ihr eine gute Eingewöhnungszeit, sowie viele tolle Erfahrungen.

Bericht: Tobias Ulrich

Kinderausflug Préhisto-Parc in Réclère

Dieses Jahr organisiert die rekja in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf am 06.04.2022 einen erlebnisreichen, ganztägigen Ausflug in den Préhisto-Parc in Réclère für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Die Kinder erwarten Dinosaurier in Lebensgrösse und ein Besuch der Grotte von Réclère. Die Anreise erfolgt per Car von den Treffpunkten SBB Bahnhof in Schönbühl und dem Kirchgemeindehaus in Moosseedorf. Für den Ausflug wird ein Unkostenbeitrag von 20 CHF verlangt. Das Anmeldeformular mit den Detailangaben wird ab Februar 2022 an den Schulen Schönbühl und Moosseedorf verteilt.

Bericht: Tobias Ulrich



Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Aktion!!!

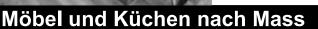
Eintauschrabatt auf VZug und Electrolux Küchengeräte bis 17.12.22





15% Rabatt auf Neuheiten Bico und Swissflex





Bernstrasse 93 3322 Schönbühl wohnstudiohaller.ch 031 859 11 85

WOHNSTUDIO Haller AG



Evangelische Volkspartei

Kandidaturen für die Grossratswahlen 2022

Am Freitag, 19. November fand in der Burgerstube in Schönbühl die Mitgliederversammlung der EVP Moossee statt. Im Fokus stand die Vorstellung der drei Kandidierenden für die kommenden Grossratswahlen am 27. März 2022. Zwei von ihnen blicken in der Politik auf langjährige Erfahrungen zurück. Es ist dies einerseits Katja Nilsen aus Mattstetten. Sie unterrichtet derzeit als Primarlehrerin eine 6. Klasse in Vechigen. Während ihrer Zeit in Münchenbuchsee, hatte sie als Mitglied des Grossen Gemeinderates sowie als Gemeinderätin Departement Bildung wertvolle Kenntnisse im Politgeschehen erworben Andererseits Jürg Streiff, Mitglied der Alterskommission in Urtenen-Schönbühl, ehemaliger Parteipräsident der EVP-Köniz und langjähriger Regionalrichter im Amt Bern Mittelland. Als







Jürg Streiff

Dozent und Berater arbeitete er viele Jahre an der Pädagogischen Hochschule in Bern. Als letzter Kandidat stellt sich Jonathan Yared auf. Er studiert Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz und probiert sich als Newcomer.

Neben den Grossratswahlen stand die Ersatzwahl für das Kassieramt an. Die Nachfolgerin von Peter Deutsch wird Ruth Altorfer Yared. Jürg Streiff berichtet, dass sich die Alterskommission Gedanken mache, ob für die Gemein-



Jonathan Yared

de Urtenen-Schönbühl ein Generationenkonzept nützlich und sinnvoll wäre. Ausserdem wurde das Thema der digitalen Möglichkeiten für Senior/innen erörtert. Am Ende der Versammlung gab Nationalrätin Marianne Streiff Einblicke in die zurzeit laufenden Debatten im Nationalrat. Eine zentrale Frage betrifft die Organspende. Die erweiterte Widerspruchslösung wurde genehmigt (falls vor dem Tod kein expliziter Entscheid dagegen besteht, können Organe entnommen werden). Marianne Streiff gehört dem Komitee an, welches das Referendum ergriffen hat. Bevorzugt wird die sogenannte Erklärungsregelung. Diese beinhaltet regelmässige Aufforderungen sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und die Angabe, ob die Person ihre Organe spenden will oder nicht. Der Vorschlag wahrt mit der klaren Erklärung des Spendewillens das Selbstbestimmungsrecht.

Besonders in der jetzigen Zeit ist die EVP auf zahlreiche Wähler/innen angewiesen, damit im Frühjahr bei den Grossratswahlen ein gutes Resultat erzielt werden kann. Dürfen wir auch auf Ihre Stimme zählen? Besten Dank!

Für die EVP Moossee: Jonathan Yared, Sekretär



clever vorsorgen. einfach geniessen.

> Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen. valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.





Neue Regionalpartei: GRÜNE Grauholz gegründet

Am Donnerstag, 27. Januar, gründeten Engagierte die neue Regionalpartei «GRÜNE Grauholz». Gleich zwei der Gründungsmitglieder kandidieren im März für die Grossratswahlen: Präsident Raffael Wüthrich und Vorstandsmitglied Timon Burckhardt. Die Regionalpartei ist ein Zusammenschluss von Mitgliedern der GRÜNEN Mittelland-Nord in den Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Bäriswil, Mattstetten, Zuzwil und Jegenstorf.

Es ist nicht die beste Zeit für Parteigründungen. Doch aller Covid-Widrigkeiten zum Trotz trafen sich seit Herbst 2021 regelmässig Mitglieder der Grünen Partei in der Region. Das Ziel: Endlich einen Ableger der GRÜNEN in der Region zu gründen. Den Anstoss gab Grossratskandidat Raffael Wüthrich, der seit einem Jahr im Hausprojekt an der Unterdorfstrasse in Urtenen wohnt. «Wir wollen uns konstruktiv und mit zukunftstauglichen Vorschlägen in die Diskussionen der Region einbringen», sagt der frischgebackene Parteipräsident mit Blick auf die Zukunft. Ähnlich tönt es beim Ehepaar Wanner Oster aus Moosseedorf: «Eine Regionalpartei ermöglicht es, dass wir uns direkt vor Ort für Grüne Anliegen einsetzen können.» Darum engagieren sich die beiden gemeinsam mit Timon Burckhardt im Vorstand der neuen Partei.

«Wer die Heimat liebt, schützt das Klima!»

Am 27. Januar war es dann so weit: Die Gründungsversammlung fand statt, unter strengen Covid-Schutzvorschriften und

mit Nationalrätin Regula Rytz, die eine motivierende Rede hielt. Ihr Tenor: Es brauche Menschen, die sich dafür einsetzten, dass nicht noch mehr Grünflächen zubetoniert werden und dass die Natur als Grundlage und Voraussetzung für ein gutes Leben für alle erhalten bleibt. Wer die Heimat liebe, schütze die Umwelt und setze die nötigen Anpassungen an die Klimakrise jetzt um, gerade auch in der Agglomeration und in ländlichen Gebieten. Dabei dürfe die Frage der Gerechtigkeit nicht unterschätzt werden. «Klimaschutz geht nur sozial», ist die ehemalige Parteipräsidentin der GRÜNEN Schweiz überzeugt. Gerahmt wurde die Gründungsversammlung von Naturtonmusikerin Ursula Wanner aus Münchenbuchsee. Die eindrücklichen Klänge ihrer Naturinstrumente gaben dem Anlass einen kraftvollen Energieschub.

Jüngster Grossratskandidat kommt aus Urtenen

Ambitioniert sind sie, die Partei-Gründer*innen. Zwei davon sind auch auf kantonaler Ebene aktiv: Neben Parteipräsident Raffael Wüthrich kandidiert auch Timon Burckhardt für den Grossen Rat, das Berner Kantonsparlament. Er ist auf dem 1. Listenplatz der Jungen Grünen und wird erst kurz vor dem Wahlsonntag 18 Jahre alt. «Mir ist es wichtig, dass die junge Generation mitreden kann. Jetzt müssen entscheidende Weichen gestellt werden, damit das Leben lebenswert bleibt», so der Gymnasiast. Die GRÜNEN Mittelland-Nord treten für die Grossratswahlen vom 27. März mit 22 Kandidierenden unter der Liste 3 an.

Mitarbeit erwünscht, auch ohne Parteimitgliedschaft

Der Vorstand freut sich über das rege Interesse an der neuen Partei und lädt zur Mitarbeit ein. «Wir fordern keine Parteimitgliedschaft, um aktiv an der Zukunft der Region mitarbeiten zu können". Es seien alle Menschen bei den GRÜNEN Grauholz willkommen, die sich für eine lebenswerte Zukunft im Sinne der GRÜNEN einsetzen möchten, so Parteipräsident Raffael Wüthrich. Interessierte können sich unter www.gruene-grauholz.ch oder info@gruene-grauholz.ch melden.

Bericht: Raffael Wüthrich



Die Initialgruppe der GRÜNEN Grauholz in einer Videokonferenz. von links; oben: Raffael Wüthrich, Désirée Wanner Oster, Tasso von Gültingen, Ueli Wanner Oster; unten: Dan Luca Zaugg, Timon Burckhardt, Aurélie Zaugg, Andreas Burckhardt.

Schwerst-Transport passiert Shoppyland-Kreuzung und Dorfzentrum Schönbühl

Was war da los? Arbeiter demontierten an der Strasse im 30er Bereich durch das Dorfzentrum Schönbühl – vor «Ueli der Beck» und dem Polizeiposten – einen Kandelaber der Strassenbeleuchtung, Abschrankungs-Pfosten und einen Wegweiser. War das Material defekt?

Nein, die Demontage hatte einen ganz anderen Grund. In zwei Nächten vom 10. / 11. und vom 17. / 18. November 2021 sollen zwei Spezial Schwertransporte der Transportunternehmung Friderici das Dorfzentrum passieren. Transportiert werden Kranbahnträger. Die ganze Transportkomposition weisst eine totale Länge von 90 Meter auf und bringt es auf ein Gesamtgewicht von ca. 300 Tonnen. Transportiert



Der Transport fährt auf die Shoppyland Kreuzung

wurden die Kranbahnträger, montiert auf Drehgestellen auf zwei Schwerlast-Tiefgangwagen mit je 8 lenkbaren Achsen. Fortbewegt wurde das «Monster» von zwei LKW mit je 630

PS der eine zog und der andere schob.

Die Bilder sind vom zweiten

BicUBienne Ly

Bern

Di Zürich Basel

Rossedor Sad

Sad Tanacker

Woossedor Sad

Sad Tanacker

Oben bleiben nur wenige Zentimeter frei



Transport in der Nacht vom 17./18.11.2021. Auf der A1 aus Richtung Zürich kommend verliess der Transport über die Ausfahrt Schönbühl die A1 und fuhr rückwärts auf der A6 bis zur Ausfahrt Schönbühl, wo man von Biel her kommt. Über die Ausfahrt bewegte sich der Transport gemächlich auf die Shoppyland Kreuzung zu. Dort wurde das Ganze in voller Länge unter der RBS-(Regionalverkehr Bern-Solothurn) Überführung durchmanövriert. Nachdem das Begleitpersonal das eine Triebfahrzeug umgehängt hatte, wurde der Transport rückwärts über die Shoppy-Einfahrt, die von Moosseedorf kommt, auf die Kantonsstrasse (Bernstrasse) zurückgefahren. Anschliessend fuhr man weiter durch den Tunnel in Schönbühl und weiter (Da ich für den Standortwechsel einen beachtlichen Umweg fahren musste, reichte die Zeit nicht aus, um Aufnahmen vom Tunnelausgang zu machen.). Der Transport befand sich bereits auf der Höhe des Denner-Kreisels und ich konnte mit meinen Aufnahmen weiterfahren. Die Solothurnstrasse - vor der alten Post - benutzte man als Warteraum. Abgewartet,



Auf der 30-er Strecke im Zentrum Schönbühl

wurde die letzte Durchfahrt des RBS beim Bahnübergang etwas nach 24 Uhr. Nachdem der letzte Zug durchgefahren war, setzte sich der Tross auf der 30-er Strecke durch das Zentrum Schönbühl wieder in Bewegung. Vorab fuhren die Begleitfahrzeuge mit den gelben Blitzlichtern, um die Verkehrsteilnehmer auf diesem Strassenabschnitt anzuhalten und auf die kommende Gefahr aufmerksam zu machen und wenn nötig die Strecke ganz zu sperren. Die Kurve in die Einfahrt auf die Lyssstrasse, verlangte der Begleitmannschaft noch einmal alles ab. Nun komme ich zu dem demontierten Kandelaber und dem Wegweiser, wie zu den Abschrankungs-Pfosten vor dem Polizeiposten. Hätte man diese nicht demontiert, so hätte der Träger bei der Kurvenfahrt bestimmt alles umgerissen und beschädigt. Nachdem der Transport die Kurvenfahrt im Zentrum hinter sich hatte, ging es auf gerader Strecke Richtung Moospinte - Schönbrunnen, dann Münchenbuchsee - Zollikofen - Worblaufen - Neufeldtunnel - Autobahnauffahrt Neufeld und von dort auf der Autobahn in den Tageswarteraum nach Gurbrü.

Die Transporte starteten in Muttenz und das Endziel war Aigle. Es war imposant zu sehen, wie dieses Team eingespielt war und diese Aufgabe mit Bravour löste. Laut Aussage eines Begleitfahrers von Friderici wurden die Transporte über zwei Jahre geplant.

Fotos und Text: Urs Tanner



Gemächlich unterwegs auf der Autobahnausfahrt von der A6



Kanton Bern Canton de Berne

Steuern Impôts

Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – auch Belege!

Wussten Sie, dass Sie Belege elektronisch einreichen können und

Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf **«Beleg hinzufügen»** und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die Belege mit Ihrem Smartphone und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer Computerablage abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!



Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

Silvesterschwimmen im Moossee 2021

Wie schon letztes Jahr musste das traditionelle Silvesterschwimmen von den Organisatoren «Ysheilige Moossee» infolge Corona offiziell abgesagt werden. Mit einem kleinen Anschlag im Strandbad wurde dies Kund getan. Wie die Erfahrung vom Silvester 2020 zeigte, sind natürlich auch 2021 wieder Schwimmerinnen und Schwimmer gekommen, die sich diesen «Spass», am Silvester in die kalten Fluten des Moossee zu steigen, nicht nehmen liessen. Gezählt auf dem Gruppenfoto sind es 31 teilnehmende Frauen und Männer, ob einige schon zum Ankleiden weg waren weiss ich nicht. Der Fototermin ist doch etwas schnell über die «Bühne» gegangen. Der Einstieg in das Wasser erfolgte wie jedes Jahr auf der Urtener Seite, dann ca. 80 m durchs das Wasser zum Ausstieg auf Moosseedorf Boden. Die meisten sind durch das Wasser marschiert, da sie Grundberührung hatten. Da das Ganze auch nicht offiziell stattfand, gab es nach dem Schwimmen auch keine warmen Getränke. Wie mir ein Mitglied der Organisatoren am Telefon mitteilte, hätten sie die Verantwortung und die vorgeschriebenen Auflagen vom BAG



Abmarsch zum Wassereinstieg

(Bundesamt für Gesundheit) nicht erfüllen können, da natürlich auch immer eine recht beachtliche Anzahl Zuschauer anwesend sind. Auf Grund dieser Tatsachen habe man sich entschlossen den Anlass schweren Herzens abzusagen. Man hofft bei den Organisatoren, dass sich die Corona-Lage bis zum diesjährigen Jahresende normalisiert und eine offizielle Durchführung des Silvesterschwimmens wieder möglich wird. Das Silvesterschwimmen ist zur Tradition geworden und diese möchten die «Ysheilige Moossee» auch in Zukunft weiterführen

Fotos und Text: Urs Tanner



Einstieg in das kalte Nass



Schwimmend und marschierend im Wasser



Ein Gruppenfoto muss sein

Moossedorf



aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Feuerwehr; Die örtliche Feuerwehr Moosseedorf wurde per 1. Januar 2022 in die Regionale Feuerwehr Moossee überführt. Der Gemeinderat dankt allen Angehörigen der Feuerwehr für die grosse Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung von Moosseedorf. Er wünscht ihnen in ihrem neuen regionalen Tätigkeitsfeld viel Freude und Motivation. Schön, dass wir in Moosseedorf weiterhin auf euch zählen dürfen. Gleichzeitig dankt er der abtretenden Feuerwehrkommission herzlich für das grosse Engagement.

Bienen- und Wespenbekämpfung; Die Feuerwehr Region Moossee kann die Schädlingsbekämpfung (Bienen und Wespen) ab 2022 nicht anbieten. Die Bienenbekämpfung wird deshalb vom Werkhof Moosseedorf übernommen. Dieser entfernt Bienennester an öffentlichen und privaten Gebäuden kostenlos. Bitte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung (031 850 13 13), damit der Werkhof aufgeboten werden kann. Die Wespenbekämpfung kann der Werkhof nicht sicherstellen. Bei einem Wespennest wenden Sie sich bitte an eine private Schädlingsbekämpfungsfirma.

Tageskarten; Die Gemeinde Moosseedorf bietet ihren Bürgern auch im Jahr 2022 5 Tageskarten pro Tag zum unveränderten Preis von CHF 37.00 pro Stück an.

Gemeindeordnung; Die Totalrevision der Gemeindeordnung wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 zurückgewiesen. Die Überarbeitung der Gemeindeordnung soll nun angegangen werden. Die politischen Parteien und die Bevölkerung sollen besser in den Prozess eingebunden werden. Es wird eine Arbeitsgruppe mit politischen Vertretern eingesetzt. Zusätzlich wird die Gemeindeordnung Thema der Ideenwerkstatt.

aus der Verwaltung

Änderung der Abgabe von Mofa-Kontrollschildern und Vignetten ab 1. Januar 2022

Ab dem Jahr 2022 erhalten die Fahrzeughalter/-innen für das neue Versicherungsjahr vom Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA) eine Proforma-Rechnung. Der Versand erfolgt jeweils im Februar, sofern die unten aufgelisteten Kriterien erfüllt sind:

- Gültige Vignette im Vorjahr
- Kontrollschild in Verkehr
- Gültige/r Fahrzeugausweis/e

Sobald die Rechnung mit dem zugestellten Einzahlungsschein vollständig beglichen ist, wird die Vignette direkt an die Fahrzeughalter/-innen verschickt. Verzichten die Fahrzeughalter/-innen auf eine Einzahlung, erlischt die Verkehrszulassung automatisch per 31. Mai.

Auch Neueinlösungen, Fahrzeug- und Halterwechsel, Bezug von Kontrollschildern, Adressänderungen werden neu direkt beim SVSA gemeldet und können auf dem Postweg oder an einem der Standorte des SVSA erledigt werden.

Der Bezug einer Vignette bzw. eines Kontrollschildes bei der Ausgabestelle Gemeindeverwaltung Moosseedorf ist somit ab 1. Januar 2022 (ab Versicherungsjahr 2022) nicht mehr möglich.

Beiträge Lotterie- / Sportfonds

Sportfonds
Kanton Bern

Sportfonds
Kanton Bern

Für folgende Bauvorhaben hat die Gemeinde Moosseedorf im Jahr 2021 einen Beitrag aus dem Lotterie- bzw. Sportfonds des Kantons Bern erhalten:

- Umgestaltung öffentlicher Spielplatz bei der Schulanlage Staffel, CHF 35'370.00, Beitrag aus Lotteriefonds
- Neugestaltung Aussenbereich altes Schulhaus, CHF 5'100.00, Beitrag aus dem Lotteriefonds
- Sanierung Flachdächer Staffel III und 3-fach Turnhalle, CHF 10'000.00. Beitrag aus dem Sportfonds
- Ersatz Sportplatzbeleuchtung, CHF 5'430.00, Beitrag aus dem Sportfonds

Die Gemeinde Moosseedorf dankt den beiden Fonds für die Unterstützung.

Beglaubigung von Unterschriften

Sie möchten die Echtheit Ihrer Unterschrift bestätigen lassen? Solche Beglaubigungen müssen im Kanton Bern immer durch einen Notar ausgeführt werden. Für die Beglaubigung von Unterschriften von Privatpersonen ist im Kanton Bern **einzig der Notar** zuständig. Die bernischen Gemeinden sind dazu nicht berechtigt.

In anderen Kantonen liegt die Beglaubigung von Unterschriften teilweise in der Kompetenz der Gemeinden. Verständlicherweise sorgt dies je nach Formular der Banken, Versicherungen, etc. bei unseren Kunden immer wieder für Unverständnis.

Müssen Sie eine Unterschrift beglaubigen lassen, so bitten wir Sie, sich direkt an einen bernischen Notar in der Region zu wenden.

Ideenwerkstätte 2021

Der Gemeinderat will die Bevölkerung gezielt und rechtzeitig in die Entscheidungsprozesse einbinden und hat aus diesem Grund im Jahr 2021 3 Ideenwerkstätten durchgeführt. Es haben rund 90 Personen teilgenommen. Von allen behandelten Bereichen wie Landschaft, Energie und Verkehr werden Anregungen und Projekte in die Legislaturplanung 2022-2026 aufgenommen.

Erste Ideenwerkstatt vom 29. April 2021

Am 29. April 2021 haben rund 40 Personen teilgenommen und sich zu den Themen Landschaft (Naherholung, Vernetzung, Biodiversität, Revitalisierung) und Moossee (Fischrechte, Schweizer Fischzentrum und Aufsicht Naturschutz) ausgetauscht.

Alle Gruppen beurteilen die Landschaft als mittel bis sehr intakt und gleichzeitig den Stellenwert der Themen Landschaft, Biodiversität und Gewässer als eher hoch. Die vorgeschlagenen Massnahmen umfassen ein Biotop im Laupenacker, Vogelhäuser, Unterschlüpfe für Fledermäuse, Infos über Pfahlbauer, Waldspielplätze, Wildkorridore, Biketrails, gemeinschaftliche Gartenprojekte, Hecken, Naturspielplätz, etc.

Auch die Themen zum Moossee wurden rege diskutiert. Alle Gruppen sehen das Projekt klar als Chance und beurteilen die Steuerung und Koordination der Nutzungsrechte durch die öffentliche Hand als sehr wichtig. Die Verbesserungsvorschläge umfassen die Erhöhung der Aufsicht der Ranger, Wegunterhalt, Merkblätter für Fischer, richterliche Verbote, Schilder an Trampelpfaden.

Der Gemeinderat hat die Ideenwerkstatt ausgewertet und folgende Punkte in die Legislaturplanung 2022-2026 aufgenommen:

- Bestehendes im Bereich Biodiversität wird beschützt und aepfleat.
- Ein Informations- und Beratungsangebot über die Biodiversität wird geschaffen.
- Die Einführung eines Projektwettbewerbes «Moosseedorf belohnt besonders ökologische Gärten» wird geprüft.
- Eine Heckenaufwertung in Moosseedorf (Lenzenhohle) wird geprüft und umgesetzt.
- Die Erstellung eines Biotops im Gebiet Laupenacker wird geprüft und umgesetzt.

Zweite Ideenwerkstatt vom 10. Juni 2021

Am 10. Juni 2021 haben ca. 20 Personen über die Themen gesetzliche Vorschriften (Grundeigentümerverbindlichkeit und Energierichtplan) und Umsetzung / Finanzierung (Anstossfinanzierung und Energieprojekte) diskutiert.

Die Haltung der Gruppen zu den gesetzlichen Vorschriften im Energiebereich sowie ob sich die Gemeinde Moosseedorf um strengere Energievorschriften bemühen sollte, reichte von nicht wichtig bis sehr wichtig. Zur Grundeigentümerverbindlichkeit besteht jedoch eine klare Haltung der Teilnehmenden, die freie Wahl wird gegenüber dem Zwang bevorzugt.

Die Teilnehmenden haben sich ausführlich zur Anstossfinanzierung geäussert. Generell wird befürchtet, dass die Anstossfinanzierungen keinen «zusätzlichen Anreiz» darstellt, welcher einen Bauwilligen von einer entsprechenden Massnahme überzeugen würde. Die Anstossfinanzierung ist im Grundsatz zu überdenken resp. zu überarbeiten.

Zum Teilbereich «Energieprojekte» äusserten sich die Teilnehmenden offen und zielführend: Ladestellen für Elektrofahrzeuge sind erwünscht, Gemeindefahrzeuge sollen nach Möglichkeit elektrischen Antrieb haben, die Gebäudehüllen der Gemeindeliegenschaften sollen saniert werden und weitere Wärme- / Kälteverbünde sind zu prüfen.

Der Gemeinderat hat die Ideenwerkstatt ausgewertet und einige Punkte in die Legislaturplanung 2022-2026 aufgenommen. Insbesondere soll der Energierichtplan und die Anstossfinanzierung grundlegend bis Ende 2022 überarbeitet werden.

Dritte Ideenwerkstatt vom 19. August 2021.

Die dritte Ideenwerkstatt vom 19. August 2021 hat zum Thema Verkehr (Ausbau Nationalstrasse N01, motorisierter Individualverkehr, Parkierungsmöglichkeiten) stattgefunden.

Die Verkehrssituation der Bernstrasse in Moosseedorf wird von den ungefähr 30 Teilnehmenden als mehrheitlich schlecht beurteilt. Daran wird auch der Ausbau der Bernstrasse Zollikofen-Moosseedorf nichts ändern. Im Gegensatz dazu wird die Verkehrssituation auf den Gemeindestrassen als mehrheitlich gut beurteilt. Weiter stehen die Teilnehmenden dem Ausbau der Nationalstrasse N01 neutral gegenüber, vor allem auch, da die Einflussnahme durch die Gemeinde gering ist.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Moosbühlstrasse / Moosbühlkreuzung. Im Bau einer zusätzlichen Abbiegespur sehen die Teilnehmenden mehr Vor- als Nachteile. Jedoch müsste das Verkehrsampelsystem nochmals eingehend geprüft werden, das heutige Verkehrsregime überzeugt die Teilnehmenden

nicht. Das heutige Vortrittsregime der Kreuzung Moosbühlstrasse / Gewerbestrasse soll aber nicht geändert werden.

Die Seerosenstrasse ist eine Erschliessungsstrasse mit Zubringer. Der Zubringer wird mehrheitlich als richtig bewertet.

Die Lichtsignalanlage im Bereich Mömax und Garage Galliker (Bernstrasse) entspricht seit dem seinerzeitigen Umbau vor einigen Jahren nicht mehr den entsprechenden Bedürfnissen. Die Wartezeiten sind viel zu lang und es kommt vermehrt zu langen Rückstaus. Das Astra hat eine vertiefte Knotenanalyse ausarbeiten lassen und nun beschlossen, dass einerseits die entsprechenden Wartezeiten reduziert werden und andererseits die Lichtsignalanlage bei der Autobahnausfahrt von Bern her mit einer Sofortmassnahme (Umsetzung per Dezember 2021) optimiert wird. Die Massnahmen sollen eine Verflüssigung des Strassenverkehrs bewirken.

Der Gemeinderat hat die Ideenwerkstatt ausgewertet und folgende Punkte zu Handen der Legislaturplanung 2022-2026 festgelegt:

- Eine freiwillige Finanzierung von Lärmschutzwänden wird nicht weiterverfolgt.
- Der Zubringer Seerosenstrasse wird beibehalten
- Die Hofwilstrasse wird nach Abschluss des Projekts Verkehrsmanagement des Kantons ausgewertet und allfällige Massnahmen festgelegt.
- Tempo 30 Moosbühlstrasse wird geprüft, sobald die neue Überbauung erstellt ist.
- Die Zahl der Geschwindigkeitsmessungen auf Gemeindestrassen bleibt unverändert.

- Es werden keine weiteren Verkehrsberuhigungsmassnahmen eingeführt.
- Im Bereich Parkplatzbewirtschaftung werden keine weiteren Massnahmen ergriffen.
- Es werden keine weiteren Ladestationen für Elektrofahrzeuge erstellt.
- Die Verbesserung Lichtsignalanlage Moosbühl wird zur Kenntnis genommen.

Vor der Ideenwerkstatt ist eine Eingabe an den Gemeinderat gelangt, mit der Forderung, dass ab Einmündung Kirchgasse die Hofwilstrasse mit Fahrverbot mit entsprechender Zubringerdienstregelung zu belegen ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Nachzählungen aus dem Verkehrsmanagement abzuwarten sind. Sollte sich herausstellen, dass der Verkehr auf der Hofwilstrasse massiv zugenommen hat, ist das Anliegen um Fahrverbot mit Zubringerdienstregelung zu prüfen.

Der Gemeinderat ist erfreut über die rege Teilnahme an den 3 Ideenwerkstätten und die Anliegen, welche die Teilnehmenden eingebracht hat.

Im Jahr 2022 hat sind wiederum 3 Ideenwerkstätten geplant. Diese finden wie folgt statt:

- Mittwoch, 16. März 2022 Thema Langsamverkehr
- Mittwoch, 4. Mai 2022 Respektvolles Miteinander in Moosseedorf
- Mittwoch, 15. Juni 2022 Aufgabenüberprüfung, Gemeindeordnung, Finanzen

Der Gemeinderat

Digitaler Dorfplatz



Wussten Sie, dass es auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety neben den aktuellen Informationen der Gemeindeverwaltung und den regionalen Vereinen und Institutionen auch einen Marktplatz und einen Kanal «Helfen» gibt?

Über den Marktplatz können Sie nicht mehr gebrauchte Gegenstände verkaufen oder etwas finden, das Ihnen gefällt und das Sie bequem in Moosseedorf oder der Umgebung abholen können.

Im Kanal «Helfen» können Sie Ihren Mitmenschen in Moosseedorf und Umgebung Ihre Hilfe anbieten oder selber nach Unterstützung suchen.

Nutzen Sie dieses Angebot und tauschen Sie sich mit Ihren Mitbürger*innen aus. Unter folgendem Link können Sie sich direkt registrieren: https://crossiety.app/login

Die Gemeindeverwaltung



Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

> 26. Februar 2022 19. März 2022 30. April 2022 weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.

Anekdoten 2021 aus der Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung erleben tagtäglich skurrile, interessante und spezielle Anfragen und Reklamationen. Auch das zweite «Corona-Jahr» förderte die Häufung der eingehenden Anfragen und Meldungen. Wir möchten es nicht versäumen, einige Anekdoten des vergangenen Jahres weiterzugeben und mit einem Augenzwinkern zu kommentieren.

Aus dem letzten Jahr

Eine Anekdote, die es letztes Jahr nicht in den Bericht geschafft hatte, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

In der Adventszeit 2020 wurde auf dem Max Bill-Platz vom Restaurant Café Linde ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Soweit so gut...wird ja in der Weihnachtszeit vielerorts gemacht. Bei näherem Betrachten wurde festgestellt, dass der Schmuck aus Bierdeckeln von renommierten Brauereien bestand. Auch die Gemeindeverwaltung wusste nicht so recht, wie dieser Schmuck einzuordnen ist. Man besann sich aber dazu, dass die Geschmäcker verschieden sind und die Dekoration zu einer «Stammbeiz», bei der doch schon das eine oder andere Feierabendbier fliesst, passend sei.

Die befürchteten Reklamationen liessen nicht lange auf sich warten. Per E-Mail und Telefon gingen sie ein...und man war so gar nicht einverstanden mit dem «Corpus Delicti».

Wir sind uns bewusst, dass die Ansichten verschieden sein können. Aber fühlte man sich beim Anblick dieser speziellen Weihnachtsdekoration bedroht oder eingeschränkt? Wir sind gespannt auf die diesjährige Aktion...

Aus der Sparte Parkbusse

Es gehört schon zum Standard...die Reklamationen zu ausgestellten Parkbussen.

So gingen auch in diesem Jahr zahlreiche Meldungen ein... meistens per Telefon.

Eine Person hat sich besondere Mühe gemacht und der Gemeindeverwaltung ein zweiseitiges Schreiben zugeschickt. Sie habe an einem Abend beim Strandbad parkiert und kein Parkticket gelöst. Die folge davon: ein netter Liebesbrief der Securitas befand sich unter der Windschutzscheibe.

Im Schreiben wurde enerviert darauf hingewiesen, dass die Kontrollen am Abend sinnlos seien und gerade in Zeiten von Corona so oder so unterlassen werden sollten. Die Person wünschte sich mit dem von ihr einbezahlten Geld einen neuen Kreisel auf der Bernstrasse.

Auch in Zeiten von Corona muss die Gemeindeverwaltung für Recht und Ordnung sorgen. Die Fahrzeuglenker ändern ihr Verhalten in dieser speziellen Zeit nicht. Daher müssen wir die Kontrollen aufrechterhalten.

Und ob diese 40 Franken für den Bau eines Kreisels ausreichen ist fraglich...

Aus der Sparte «Verkehr»

Wir durften schon mehr über Anfragen von Velofahrenden berichten. So kam auch in diesem Jahr eine Anregung von einer Person, die regelmässig mit dem Velo via Moosseedorf zur Arbeit fährt und die offizielle Veloroute nutzt. Die Gemeinde wurde aufgefordert, den durchgängigen Vortritt für Velofahrer auf der Route umzusetzen, damit man mit dem Velo nicht abbremsen müsste.

Jeder Verkehrsteilnehmer hat seine eigenen Ansichten und Bedürfnisse. So ist man sich oft nicht bewusst, dass die vorgeschlagenen Massnahmen nicht zur Lösung der Gesamtsituation beitragen und eigentlich nur egoistisch sind.

Aus der Sparte «Strandbad»

Ein Strandbadgast fragte an, ob er eine Vergünstigung auf das Saisonabonnement erhalten würde. Er sei zwar nicht von Moosseedorf, bezahle aber Liegenschaftssteuern in unserem Dorf.

Wir gehen davon aus, wer eine Liegenschaft besitzt kann sich auch ein Strandbadabonnement zum Normaltarif leisten.

Die Sonne scheint, die sommerlichen Temperaturen geben eine wohlige Wärme beim Sonnenbad und dann dieser Lärm...ja woher kommt er denn? Herren in ominöser orange leuchtender Kleidung mähen den Rasen mit lauten Gefährten. Dies schien in dieser Saison nicht alle Gäste zu erfreuen. So wurden wir aufgefordert, den Rasen vor Öffnung des Bades um 09.00 Uhr fertig zu mähen. Schliesslich sei es umständlich, wenn das Badetuch kurzzeitig einige Meter verschoben werden müsse.

Unser Werkhof- und Bademeisterteam geben immer ihr Bestes, damit der Aufenthalt im Strandbad zu einem guten Erlebnis wird. Der Rasen ist in den frühen Morgenstunden jeweils sehr nass und das Mähen daher nicht möglich. Aber wir überprüfen mal die Anschaffung einer Wiesenheizung. Vielleicht können wir so bereits früh morgens mit Mähen beginnen und die Bevölkerung mit Motoren-Geräuschen aus dem Schlaf holen.

Nachwort zu den Anekdoten

Diese Geschichten sind tatsächlich passiert und entsprechen keiner Erfindung der Verwaltung. Wir sind stets bemüht, die Anliegen der Bevölkerung ernst zu nehmen und Verbesserungen vorzunehmen, wo es nötig ist.

Wir wünschten uns aber von der Gesellschaft einen weiteren Blick auf das gesamte Weltgeschehen. Uns geht es in der Schweiz sehr gut...wir haben fliessend Wasser, eine gute Infrastruktur und können uns frei bewegen. Wir sind uns nur selten bewusst was es heisst, echte und lebensbedrohliche Probleme zu haben.

Besinnen wir uns im nächsten Jahr doch vermehrt darauf und stellen unseren Gerechtigkeitssinn, sowie die persönlichen Bedürfnisse, etwas zurück und versuchen zusammen mit unseren Mitmenschen das Dorfleben angenehm zu gestalten.

Projekt «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf

Der Gemeinderat Moosseedorf hat sich ambitionierte und wichtige Schwerpunkte für die Legislatur 2021-2024 gesetzt. Mit dem Projekt «Respektvolles Miteinander» legt er den Grundstein, um den Schwerpunkt «Miteinander statt nebeneinander» zu erarbeiten und dessen Ziele zu erreichen.

Ausgangslage

Moosseedorf ist geprägt von Vielfalt. Wir haben es heute mit einer komplexen Form der Vielfalt zu tun. Menschen und Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Muttersprachen aus geografisch unterschiedlichen Regionen, Mentalitäten, Lebensformen, Herkünften, Sprachen, Vorlieben und Bedürfnissen leben auf engem Raum bzw. innerhalb eines Gemeinwesens zusammen. Hinzu kommt die vorherrschende Individualgesellschaft mit ihren Ansprüchen, Erwartungen, veränderten Werten und Haltungen sowie damit einhergehenden Spannungsfeldern. Die Gemeinde Moosseedorf, ihre Institutionen sowie Organisationen sehen sich mit diesen vielfältigen Herausforderungen und Problemlagen konfrontiert, die sich in den unterschiedlichen Bereichen des Gemeinwesens bemerkbar machen und aufzeigen, dass Handlungsbedarf besteht. Der Gemeinderat schaut hin, stellt sich diesen Herausforderungen und hat zu diesem Zweck das Projekt «Respektvolles Miteinander» ins Leben gerufen.

Idee und Zweck des Projekts

Moosseedorf ist eine lebenswerte und attraktive Wohn- und Lebensgemeinde und soll es auch bleiben. Es gilt daher, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen, sich als Bürgerin und Bürger sowie als Gemeindebehörde für einen angenehmen, nachhaltigen Lebensort einzusetzen, sich generationenübergreifend für das respektvolle Mit- und Füreinander zu engagieren und Kontakte zu Mitmenschen zu pflegen. Dazu gehört auch, dass Angebote innerhalb des Gemeinwesens koordiniert und Ressourcen gebündelt sowie die Einwohnerinnen und Einwohner ins Projekt einbezogen werden.

Partizipation bzw. Teilhabe heisst aber im Projektverständnis nicht nur, dass wir als Bevölkerung das Recht haben, am Gemeinwesen teilzuhaben, sondern auch die Pflicht, dieses Recht aktiv wahrzunehmen und uns zu engagieren, d.h. unseren eigenen persönlichen Beitrag zum respektvollen Miteinander und zur Erhaltung eines lebenswerten Umfelds zu leisten, sei es durch das Ausüben von Ehrenämtern oder Freiwilligenarbeit, durch private Initiativen, durch Vernetzung oder durch die Kontaktpflege zur Verwaltung und den Gemeindebehörden – für unsere Gemeinde, für unser Zusammenleben und für unsere Zukunft.

Letztlich soll sich das Projekt «Respektvolles Miteinander», dessen Angebote, Erkenntnisse und Massnahmen als Leitfaden durch sämtliche Gemeindeebenen sowie alle Bevölkerungsgruppen ziehen und in den Gemeindestrukturen verankern. Es soll das Gemeinwesen und die Bevölkerung

befähigen, mit den zukünftigen Herausforderungen adäquat umgehen und sie gemeinsam meistern zu können.

Umsetzung

Das Projekt ist im Dezember 2021 gestartet und dauert bis im Frühjahr 2023. Die Projektleitung wird durch Daniela Bötschi wahrgenommen. Vertreterinnen und Vertreter (so genannte Teilprojektleiterinnen und –leiter) aus zentralen Bereichen des Gemeinwesens unterstützen die Projektleiterin in der Umsetzung. Gemeinsam bilden sie den Projektausschuss.

Aktionswochen, projektspezifische Angebote und Veranstaltungen sowie themenspezifische Ideenwerkstätte sind angedacht, um die Bevölkerung, Institutionen und Organisationen aktiv einzubeziehen. Das Begegnungszentrum (BEMO) bietet die ideale Projekt- und Wirkungsstätte für die Umsetzung «Respektvolles Miteinander». Maria Matter ist dabei nicht nur als Leiterin des Begegnungszentrums, sondern auch als Teilprojektleiterin involviert.

Informationen rund ums Projekt, die Projektplanung und – umsetzung erteilen Daniela Bötschi, Projektleiterin und Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum (BEMO). Interessierte können sich gerne direkt ans Begegnungszentrum wenden bzw. zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Daniela Bötschi





Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf Kreis Moosseedorf

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Seniorenwanderungen

Mittwoch, 30.03.2022 Rund um den Gurten

Anmeldung und Auskunft: Beat Zesiger, 079 681 38 33

oder Josef Wenger, 079 446 29 78

Seniorenanlässe

Montag, 14.02.2022, 12:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Suppenzmittag mit anschliessendem Lotto

Montag, 21.03.2022, 14:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Seniorentheater Belp «Myni Lych – dyni Lych», Mundart

Mir singe...

jeweils am Mittwoch von 10:00 - 11:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf 16. Februar, 2. März, 16. März, 30. März, 13. April, 20. April



Schweizer Mundart-Hits, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, Evergreens, deutsche Schlager, italienische und romanische Lieder, französische Chansons,

Gospels, Weihnachts- und Geburtstagslieder

«Früsch vor Läbere wäg singe»! ein Bedürfnis für viele, aber ohne Verpflichtung für Auftritte!

Wir singen, jeder so wie er und sie es kann! Wer gern singt – ist herzlich willkommen! Es braucht keine Vorkenntnisse.

Schauen Sie unverbindlich herein! Christine Ryser, Singleitung

Kindersingen Piccoli Café



Im Piccoli werden die Kinder und ihre Bealeitpersonen zum gemeinsamen Singen. Musizieren und Tanzen eingeladen. Während des Singens im ersten Teil steht das Kind im Mittelpunkt. Beim anschliessenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freund-

schaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.

Während der Schulzeit alle 14 Tage, Wann:

immer am Mittwoch

9. Februar, 23. Februar, 9. März, 23. März Daten:

Zeit: 09:30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf Fr. 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag) Kosten: Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37 Kontakt:

Manuela Hefti, 079 753 83 42

Abendmusiken

Sonntag, 27.02.2022, 17:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee Orgelkonzert mit Olga Kocher, Thun

Sonntag, 10.04.2022, 17:00 Uhr, Kirche Moosseedorf Stabat Mater, Pergolesi mit Silvia-Kristina Hadorn, Eva Künzi und Christian Inäbnit

Bibelwerkstatt - Psalmen

Jeweils Montag, 10:00 bis 11:00 Uhr. im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

21. Februar, 21. März, 11. April Eigene Bibel - Fragen - Austausch - Lied mit Pfarrer Dominique Guenin Treffen auch einzeln besuchbar Keine Voranmeldung oder Abmeldung nötig Es muss nichts gesagt werden, wenn man nicht will Meinungsfreiheit

Lesegruppe

Dienstag, 15.02.2022, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Wir lesen «Ueber Menschen» von Juli Zeh

Gottesdienste

Sonntag, 13.02.2022, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

· Sanitär laustech

· Heizung

· 24 h Service

3302 Moosseedorf www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50 mail@leu-haustech.ch

KUW 2 Evelvne Reichen, Katechetin Manuela Roth, musikalische Bealeituna Susanne Grossenbacher, Singleitung

Liebesfest gemeinsam mit Münchenbuchsee Sonntag, 20.02.2022, 10:00 Uhr. Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Kathrin Brodbeck Pfrn. Claudia Buhlmann Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Weltgebetstag - England/Wales/Nordirland mit einem Gesangsquartett Freitag, 04.03.2022, 19:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Franziska Bracher und Team

Gottesdienst Brot für alle gemeinsam mit Moosseedorf Sonntag, 13.03.2022, 10:00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee Pfrn. Brigitte Fuchs Pfrn. Franziska Bracher Kirchenchor Chrigu Gerber/Stellvertretung, Orgel

Sonntag, 27.03.2022, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Franziska Bracher Chrigu Gerber, Orgel

Fastenbrechen Samstag, 02.04.2022, 07:00 Uhr, Kirche Moosseedorf Pfrn. Franziska Bracher Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Gottesdienst zum Karfreitag Freitag, 15.04.2022, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Kathrin Brodbeck Esther Lüthy, musikalische Begleitung

Gottesdienst zu Ostern Sonntag, 17.04.2022, 10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf Pfrn. Franziska Bracher Chrigu Gerber, musikalische Begleitung Geplant: Eier tütsche

Weitere Angaben zu Angeboten und Anlässen finden Sie auf unserer Webseite www.kige.ch, im Kirchenzettel, im «reformiert.» und in unseren Kästen im Dorf sowie auf der Website www.crossiety.ch unter Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf.



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Tel. 031 869 42 55 www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz



Zum Glück gibt's den Buchsifeger

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren



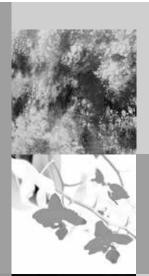
Kunstausstellung vom 14. Januar bis 18. Februar

Lilly Sutter Skulpturen und Bildmalerei

Marc Sahli Fotographien

Maria Voigt Nadel und Faden - brauchbar

Maria Voigt ist am 20.1/ 26.1/2.2/ 10.2 von 14.00 -17.30 vor Ort und lässt mit Nadel und Faden wunderbare Kreationen entstehen.



Vernissage am 14. Januar 2022 17.00 - 19.00 Uhr

Finissage am 18. Februar 2022 17.00 - 19.00 Uhr

mit einer Kurzlesung aus Marc Sahlis literarischem Kunstwerk.







Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout



Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf maria.matteremoosseedorf.ch 079 190 61 09

es gilt Zertifikatspflicht

BeMo

Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

jeden zweiten Mittwoch 9.30 -14.00

freies Spielen

Für Eltern und Kinder und alle die dabei sein möchten. jeden letzten Dienstag im Monat 17.00 - 20.00

Bewerbungswerkstatt

Marc Sahli unterstützt Sie bei Ihren Bewerbungsschreiben alle wiederkehrenden Anlässe im Überblick



jeden dritten Donnerstag im Monat 15.00

jeden ersten Donnerstag im Monat 14.00 -16.00

Generationennachmittag

mit der Kita

jeden zweiten Donnerstag im Monat 14.00 -16.00

Spielnachmittag

gemeinsam verschiedene Gesellschaftsspiele spielen.

Geschichten für Erwachsene

Bänz Buecher liesst spannende und amüsante Geschichten vor.

Helfen sie mit

Haben Sie Ideen die Sie gerne im BeMo umsetzen möchten? Ich begleite Sie gerne dabei.



Webseite



ВЕМО

Kontakt

Maria Matter maria.matter@moosseedorf.ch 079 190 61 09

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.00 -17.00 Donnerstag 9.00 -17.00 und immer wenn das Licht brennt.

Wir passen uns stetig an den neuen Covidrichtlinien an. Alle Angebote und Räulichkeiten sind barrierefrei zugänglich.



Rückblick & Ausblick

Das Jahr 2021 war, wie schon 2020, geprägt von der Corona-Pandemie. Anders als noch im 2020 konnten im 2021 jedoch wieder Veranstaltungen, Kurse und Begegnungen im Passepartout stattfinden. Der Betriebsverein club alive hat dabei mit seinen verschiedenen Gruppen den Betrieb der passepartoutch AG sichergestellt. Das BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout unter der Leitung von Maria Matter hat mit diversen Anlässen einen Raum geschaffen, wo sich Einwohnerinnen und Einwohner begegnen, einander besser kennen lernen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen können. Weitere Infos unter www. moosseedorf.ch/bemo.

Auch der traditionelle Adventshüsli-Event der passepartoutch AG konnte am 2. Dezember 2021 stattfinden. Es standen,



Die Besucherinnen und Besucher wärmen sich ihre Hände an Heissgetränken



Die Marktstand Betreiberinnen und Betreiber sind bereit

neben dem Adventshüsli, vier weihnachtlich geschmückte Marktstände für die Besucherinnen und Besucher bereit. Wer nach Weihnachtsgeschenken Ausschau hielt, wurde bei den Ausstellern fündig. Sie boten zum Beispiel selbstgestrickte Mützen, diverse Dekorationsartikel und aus Holz gefertigte Produkte wie zum Beispiel Schneidebretter an. Für Verpflegung war natürlich auch wieder gesorgt. Im Hof duftete es nach leckerem selbstgemachtem Glühwein und Chäsbrägu. Das Team der passepartout-ch AG, der Betriebsverein club alive und die Marktstand Betreiber und Betreiberinnen freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Fürs Jahr 2022 blicken wir zusammen mit dem Betriebsverein club alive und dem BEMO auf ein belebtes Passepartout-Haus mit vielen Anlässen, die ein Miteinander und Füreinander in der Gemeinde Moosseedorf ermöglichen. Zudem soll der Aussenraum Seite Moosstrasse neu gestaltet werden und weitere Renovationen und Unterhaltsarbeiten in Angriff genommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Passepartout! www.passepartout-ch.ch

Bericht: Andrea Häfeli



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61 (7 Tage/24 Stunden)

Bernstrasse 101 Postfach 236 3053 Münchenbuchsee

 $www.reese-bestattungen.ch \\ bestattungsdienst.reese@bluewin.ch$

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Rückblick auf das 2021 - die Aufbauphase des BeMo Begegnungszentrums

Nun ist ein Jahr vergangen und es ist viel passiert. Das BeMo, Begegnungszentrum mitten im Dorf, das für alle einen Ort für Begegnungen schaffen soll, wurde aufgebaut. Auch wenn es situationsbedingt kein einfaches Jahr war, um ein solches Projekt aufzubauen, konnten doch viele spannende Aktivitäten angeboten und schöne Events durchgeführt werden.



Die Räume sind bereit...

Die Räumlichkeiten im Passepartout wurden umgestaltet, so dass sie nun Raum bieten für gemeinsames spielen, Kaffee trinken, Geschichten hören und noch vieles mehr. Freiwillige Mitarbeitende haben Angebote geschaffen, wie einen Parcours durchs Dorf, die Bewerbungswerkstatt und den Generationennachmittag. Es fanden Kunstaustellungen und Spielnachmittage statt, Geschichten für Erwachsene wurden vorgelesen.

Ich schätze diese Arbeit mit der Planung und Durchführung der Aktivitäten sehr und geniesse alle Begegnungen mit den unterschiedlichen Bewohnern Moosseedorfs. Es ist ein vielfältiges und innovatives Gemeinschaftsleben, welches durch das BeMo noch mehr gestärkt werden soll.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin überzeugt, dass noch viele wunderbare Anlässe im BeMo stattfinden werden. Auch freue ich mich, Sie alle kennen zu lernen und mit Ihnen eine bereichernde und schöne Zeit zu verbringen. Ich hoffe



...und BEMO-Leiterin Maria Matter ist voller Erwartungen

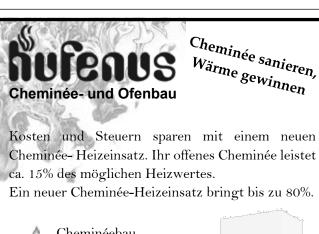


Begegnungen und Gespräche

jedenfalls, dass der Wunsch, dass das BeMo ein lebendiger Ort mit vielen Angeboten für alle sein wird, in Erfüllung geht und mache mein Möglichstes dazu.

In diesem Sinn, auf in ein neues vielfältiges und buntes Jahr.

Bericht: Maria Matter. Leiterin BEMO



- Cheminéebau
- Ofenbau
- Cheminéeöfen
- Stubenöfen mit oder ohne Warmwasseraufbereitung
- Pelletöfen
- Pizzaöfen
- Stahlkamine



Wir beraten Sie gerne, unverbindlich bei uns, in unserer Ausstellung, in Urtenen-Schönbühl oder bei Ihnen vor Ort.

Urtenen- Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Das Begegnungszentrum mitten im Dorf von Moosseedorf schafft Raum, um einander besser kennen zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Mitwirken ———

Das Begegnungszentrum soll von den Gemeindeanwohnenden aktiv mitgestaltet werden. Sie sollen den Raum beleben und Ihre Ideen einbringen können.

Haben Sie Lust mitzuwirken oder haben Sie eine Idee, die Sie verwirklichen möchten?

Gerne nehmen wir auch Ideen entgegen und versuchen diese zu realisieren.

Sie sind gesucht ——

Gerne würde ich ein Café betreiben, hätten Sie Lust dies aufzubauen?

Würden Sie anderen helfen, Autofahren zu erlernen?

Möchten Fremdsprachige unterstützen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern?

Melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Suche -

Spielsachen

Wir suchen weiterhin Kinderspielsachen. Legos, Duplos, Kapla und anderes wäre toll um, auch für unsere kleinen Gäste ein buntes Angebot bieten zu können.

Angebote -

Kunstausstellung

Mit Marc Sahli, Lilly Sutter und Maria Voigt.

Finissage am 18. Februar von 17.00 – 19.00h mit einer Kurzlesung aus Marc Sahlis literarischem Kunstwerk.

Bewerbungswerkstatt

Jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00h unterstützen wir Sie bei Ihrem Bewerbungsschreiben. Nächste Daten 22.2 / 29.3 / 26.4

Generationennachmittag

Jeden ersten Donnerstag im Monat besucht die Kita Moosseedorf das BEMO. Es würde uns freuen, wenn auch ältere Personen kommen würden, um gemeinsam zu spielen oder eine Geschichte vorzulesen.
Nächste Daten 3.3 / 7.4 / 5.5

Spielnachmittage

jeden 2. Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr wir spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele. Nächste Daten 10.3 / 14.4 / 12.5

Geschichten für Erwachsene

jeden 3. Donnerstag um 15.00 Uhr liest Bänz Buecher spannende und schöne Geschichten vor.

Nächste Daten 17.2 / 17.3 / 21.4 / 19.5

Offenes Spielen

jeden 2. Mittwoch steht der Raum offen für Familien. Gemeinsam spielen und sich kennen lernen.

Nächste Daten 16.2 / 2.3 / 16.3 / 30.3 / 13.4

BeMo Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Leiterin BeMo Maria Matter 079 190 61 09 bemo@moosseedorf.ch Sandstrasse 5, im Passepartout 3302 Moosseedorf

Alle Informationen finden Sie unter



moosseedorf.ch/bemo





BEMO

3302



Schweizerische Volkspartei

Verabschiedung Peter Bill und Peter Kräuchi

Die Pandemie hatte bisher verhindert, dass die SVP Moossedorf ihre beiden langjährigen Gemeinderäte persönlich verabschieden konnte. Es war immer klar: die Dankes-Diaschau ist zwar schön und informativ, aber Peter Bill und Peter Kräuchi haben auch noch eine persönliche Würdigung verdient. An der Parteiversammlung vom 18.11.2021 konnte nun das Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.

Peter Kräuchi war 16 Jahre Gemeinderat und hat das Bauresort kompetent und umsichtig geführt. Er hat auch beruflich das Pensionsalter erreicht und kann nun viel Freizeit geniessen. Passend dazu wurde ihm von Parteipräsident Martin Häberli ein Gutschein für den «Golfplatz Moossee» überreicht. Nach dem Golfen kann ja man ja auch mal Feiern, dazu kann die Flasche Humagne Rouge aus dem Wallis ein guter Begleiter sein.



Peter Kräuchi (links) erhält Gutschein und Wein von SVP-Präsident Martin Häberli



Wo kommt eigentlich das Licht her?



Peter Bill freut sich über die einmalige Leuchte...



...und zeigt noch die «Moosseedorfer-Seite

Peter Bill war 24 Jahre Gemeinderat, davon 20 Jahre Gemeindepräsident. Als Schadeninspektor bei der Mobiliar hat er auch die Pensionierung angetreten. Aber für die Öffentlichkeit ist er immer noch im Einsatz: Als Verwaltungsratspräsident der «Feuerwehr Region Moossee», welche am 1.1.2022 operativ startet, ist er an zentraler Stelle für die Sicherheit in der Region verantwortlich. Als Präsident der «Kommission Aufsicht Grosser und Kleiner Moossee» ist er besorat, dass das beliebte Naherholungsgebiet für die Menschen ein Juwel bleibt und den Tieren und Pflanzen einen naturnahen Lebensraum bietet. Als überzeugter Berner hat Peter Bill immer wieder die Symbolik des Grauholzdenkmals und dessen Inschrift «Seid einig» genutzt und die bäuerliche Welt war ihm immer vertraut. Martin Gasser - auch im Vorstand der hiesigen SVP - fertigt aus alten Milchkannen ausdrucksvolle Stand-Laternen, jedes Stück ist ein Unikat. Jene für Peter Bill ist mit Moosseedorfer- und Berner-Wappen geschmückt und trägt auch den Grauholzspruch «Seid einig». Peter Bill hat dieses einzigartige Geschenk mit Rührung entgegen genommen - möge es ihn auf dem weiteren Lebensweg immer wieder an seine Wurzeln erinnern und bei fälligen Entscheiden den richtigen Weg beleuchten.

Ein langer Applaus der anwesenden Parteimitglieder drückte nochmals die grosse Dankbarkeit für die Leistungen von Peter Bill und Peter Kräuchi aus und zeigte beiden: die Partei ist beeindruckt von Eurem Einsatz und beharrlicher Arbeit für die Gemeinde – herzlichen Dank dafür.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf



Finanzperspektiven der Gemeinde

Ein Schwerpunkt der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 war das Budget 2022. Das Traktandum «Orientierung über den Finanzplan 2022-2026» gab eine Einschätzung für die weitere Zukunft. Die Pandemie und andere Faktoren lassen die Perspektiven trüber aussehen als in früheren Jahren. Die SVP Moosseedorf wollte die Aussichten detaillierter kennenlernen. Christian Zürcher, Gemeinderat Ressort Finanzen, nahm die Einladung gerne an und präsentierte der Parteiversammlung vom 18.11.2021 mit grossem Engagement die Entwicklungen der letzten Jahre, das Budget 2022 und die Szenarien für die Zukunft.



Christian Zürcher präsentiert die Gemeindefinanzen mit viel Engagement

Christian Zürcher konnte umfassende Analysen der Vergangenheit und fundierte Einschätzungen für die kommenden Jahre vorstellen. Seine Einschätzung ist klar: es gilt die Aufgaben systematisch zu überprüfen. Diese Arbeiten sind für Frühjahr 2022 geplant. Es ist aber auch notwendig, nach zusätzlichen Einnahmen Ausschau zu halten. Dazu muss die Gemeinde für gute Steuerzahlende attraktiv sein und bleiben. Die (noch) tiefe Steueranlage ist ein Schlüssel dazu, aber auch Verkehrsanbindung, Wohnqualität, Schulen, Naherholungsmöglichkeiten usw. können Moosseedorf eine gute Position sichern.

Präsident Martin Häberli dankte Christian Zürcher für seine informativen Darstellungen. Damit haben die SVP-Mitglieder fundierte Informationen erhalten für die künftigen, wahrscheinlich intensiver werdenden Diskussionen um die Gemeindefinanzen sowie möglicherweise zu prüfende Budgetmassnahmen.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf







BeWerbungswerkstatt

JEDEN LETZTEN DIENSTAG IM MONAT VON 17.00 – 20.00

Begegnungszentrum Moosseedorf im Passenartout 22. FEB. / 29. MÄRZ / 26. APRIL / 31. MAI / 28. JUNI / 26. JULI / 30. AUGUST 2022

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN BEWERBUNGSSCHREIBEN

Sind Sie auf Jobsuche? Müssen Sie Auflagen des RAW/Sozialdienstes erfüllen? Haben Sie keinen tabellarischen Lebenslauf und seit Jahren keine Bewerbung mehr geschrieben?

DIE BERATUNG IST

Für Kopien und weiteres Kleinmaterial wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

BRINGEN SIE MIT

- Ihre Dokumente
- Entwurf/Entwürfe von
- Bewerbungsschreiben

 Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Passwortliste
- USB-Stick
 und / oder Ihren
- Laptop
- eventuell
 Stelleninserate
- ca. 30-60 min. Zeit

Offen für alle im Erwerbsalter



WIR BIETEN

Ihnen I Computer-Station zur Benutzung, ein Multifunktionsgerät (Drucker, Kopierer farbig, Scanner) sowie Kleinmaterial wie Couverts, Papier, Briefmarken, USB-Sticks. Was über das Erstellen von Bewerbungen und Lebensläufen hinausgeht wird an andere Fochstellen verwiesen.

WIR SIND

Maria Matter, Leiterin des BEMO, jahrelange Erfahrung in der Arbeitsintegration.

Marc Sohll, freiwilliger Microbeiter, Einwohner von Moosseedorf. Kaufmännischer Verwaltungshintergrund, grammatikalisch und orthografisch korrektes Beutsch gewohnt. Lange Erfahrung im Bewerbungsverfahren (Bewerbungswerkstatt, Beratungsstelle TRiil), Hands-ON Arbeitsmarktintegrationsprojekt für Asylsuchende der Heilsarmee) und Absolvent des «Frundlagenkuris für Freiwilliger der Kirchlichen Kontaktstelle in Flüchtlingsfrager (YKF) Bern

Das BeMo und dessen (freiwillige) Mitarbeitenden sind Teil der Gemeindeverwaltung Moosseedorf und unterstehen de Schweigepflicht.

Es werden im BeMo keine Daten von Ihnen gespeichert!

BeMo, Begegnungszentrum Moosseedorf Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf maria.matter@moosseedorf.ch / 079 190 61 09

Spital Criuleni in Moldawien – unterstützt durch ein Mitglied der SVP-Moosseedorf

Moldawien liegt in der Nähe des Schwarzen Meeres und grenzt im Westen an Rumänien im Norden, Osten und Süden an die Ukraine. Moldawien zählt 3.5 Mio. Einwohner. Davon sind aber ca. 1.0 Mio. im Ausland tätig. Der Durchschnittslohn einer Ärztin oder eines Arztes beträgt im Monat ca. 300 Euro – Moldawien ist das ärmste Land in Europa. Die Folge davon ist, dass junge gut ausgebildete Fachleute das Land verlassen, da sie in Moldawien kaum berufliche Perspektiven haben. Weil die meisten Moldawierinnen und Moldawier auch einen rumänischen Pass besitzen, können sie sich frei im EU- Raum bewegen.

Ende August 2010 gründeten die beiden Ärzte, Dr.med. Beat Wicky und Dr. med. Karlheinz Leemann, in Zug den «Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien». Ziel war und ist, die Infrastruktur und die Medizintechnik so zu verbessern, dass die jungen Ärzte und Pflegefachleute im Land bleiben.

Seit dieser Zeit unterstütz Beat Reber, ehemaliger SVP Gemeinderat von Moosseedorf, den Verein als erfahrener Medizintechniker und ist im Vorstand für die technischen und baulichen Fragen zuständig. Er war über 40 Jahre in der Medizintechnik tätig. Zuerst bei der Firma Schaerer AG, welche in Moosseedorf Kaffeemaschinen, Sterilisatoren und Operationstische für Spitäler herstellte. Danach bei der Firma Belimed, ein Unternehmen der Metall-Zug (V-Zug), welches ebenfalls in diesen Bereichen tätig ist. Er war mit seinem Team als Markleiter Schweiz bis zu seiner Pensionierung verantwortlich für die medizinischen Ausrüstungen von Spitälern.

Das Spital Criuleni ist ein Regionalspital mit einem Einzugsgebiet von ca. 120'000 Einwohnerinnen und Einwohner. 2010 war das Spital baulich und medizinisch in einem sehr desolaten Zustand. Es bestand grosser Handlungsbedarf. Dank den Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden von Privaten und öffentlichen Institutionen kamen bis heute über CHF 2.5 Mio. zusammen, das entspricht über 49 Mio. MDL Moldauischer Leu und bedeutet entsprechende lokale Kaufkraft für Bauten, Handwerker usw.

Aktuell ist das Spital durch diese Unterstützung baulich wie medizintechnisch auf einem sehr hohen Stand und kann heute mit dem westlichen Standard verglichen werden. Durch die gute Infrastruktur und auch wegen dem hohen Hygienestandard hat

dieses Spital nun in der Corona-Krise eine bedeutende Stellung zur Behandlung von Covid-Patienten in Moldawien bekommen.

Folgende Projekte wurden in den letzten 10 Jahren umgesetzt:

2011	Sanierung der Operationsabteilung
2012	Neue Wäscherei
2013	Neue digitale Röntgenanlage
2014	Einbau eines Schindler Bettenlifts
2015	Installation neuer Sterilisator und
	Instrumentenwaschmaschine
2016	Erneuerung des Spitaldachs mit einer
	Fläche von 7000 m ²
	Neue Wasserfassung mittels Grundwasserbohrung
2017	Sanierung der Intensivpflegestation / IPS
	Installation eines Occasion-Notstromgenerators
	aus der Klinik Balgrist in Zürich
2018	Neubau einer Verbindungspasserelle
2019	Bauliche Sanierung der Abteilung für Innere Medizin
2020	Bauliche Erneuerung der Pharmazie
	Einrichtung eines Technischen Dienstes

Zusätzlich lieferten insgesamt zehn 40-Tonnen-Lastwagen gebrauchte aber noch hochwertige medizinische Ausrüstung aus Schweizer Spitälern nach Criuleni.

Im Herbst 2021 konnte sich Peter Bill, ehemaliger Gemeindepräsident und Peter Kräuchi, ehemaliger Gemeinderat (beide SVP) als Teilnehmer einer Sponsorenreise (jedoch auf eigene Kosten) ein Bild von der Lage vor Ort machen. Beide wurden von Beat Reber eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen. Bei einem Rundgang durch das ganze Spital konnten sie sich von diesem nachhaltigen Hilfsprojekt überzeugen. Beide waren sehr erstaunt, was in den 10 Jahren mit den erwähnten Spendengeldern und durch privates Engagement alles erreicht worden ist. Die offizielle Eröffnung der Pharmazie wurde von Vertretern des Gesundheitsministerium, dem Präsidenten des Rayonul Criuleni und vom staatlichen Fernsehen begleitet. Dabei erlebten Peter Bill und Peter Kräuchi die vorbildliche Zusammenarbeit und die grosse Dankbarkeit und Wertschätzung vom Spitalpersonals und der moldawischen Bevölkerung für dieses aussergewöhnliche Projekt.

Dank den schlanken Strukturen und der allesamt ehrenamtlichen Arbeit des Vereins-Vorstandes kommen die Gelder und gespendeten Materialien praktisch zu 100% der Bevölkerung

in der Region Criuleni zugute. Auf der Homepage www. spital-criuleni.ch kann man sich jederzeit detailliert informieren und unter «Sponsorenaufruf» alle Angaben für eine Spende finden.

Vom 15.9.2022 bis 19.9.2022 ist wieder eine Sponsorenreise geplant. Interessierte können sich direkt bei Beat Reber über die Homepage (>Der Verein >Organisation) melden

über die Homepage (>Der Verein >Organisation) melden. Bericht: Beat Reber, Vorstandsmitglied Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni



Hier einige Bilder vor und nach der Sanierung

vorher







nachher

Erneuerung Spitaldach





Röntgenanlage





Intensivpflegestation





Wäscherei

Urtenen-Schönbühl



aus der Gemeindeversammlung

Beschlüsse Gemeindeversammlung 7. Dezember 2021

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 hat die vom Gemeinderat geforderte Steuererhöhung auf 1.54 Einheiten abgelehnt und den Antrag aus der Versammlung für eine geringere Erhöhung der Gemeindesteuern auf 1.50 Einheiten genehmigt. Das entsprechend korrigierte Budget, welches neu mit einem Defizit von rund CHF 800'000 im allgemeinen Haushalt rechnet, und die Genehmigung der Steueranlage für die gleichbleibende Liegenschaftssteuer von 1.5‰ wurden jeweils ohne Gegenstimmen angenommen.

Der Gemeinderat wird im Frühling 2022 eine Aufgabenüberprüfung durchführen und diese der Gemeindeversammlung im Herbst/Winter 2022 vorlegen. Ziel ist es, weitere Einsparungen vorzunehmen und eine ausgeglichene Jahresrechnung anzustreben.

aus dem Gemeinderat

Wechsel in Kulturkommission

Evelyn Küng hat die Kulturkommission per Ende 2021 verlassen. Ab 1.1.2022 werden Susanne Grossenbacher und Irene

Reber die beiden vakanten Sitze in der Kulturkommission besetzen. Die Gemeinde dankt Evelyn Küng für ihre wertvolle Arbeit zu Gunsten der Gemeinde und den neuen Mitgliedern wird für die Übernahme des Amts gedankt und viel Erfolg in der Kommissionsarbeit gewünscht.

aus der Verwaltung

Neue Mitarbeitende

Wir begrüssen Frau Iris Kleiner (80%), welche ab 1. März 2022 die Leitung des Schulsekretariats der Schulen Grauholz übernehmen wird.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte

Frau Anna Huber (Leitung Schulsekretariat Schulen Grauholz) wird per 31.05.2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir danken ihr bereits jetzt ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste.

Herr Matthias Sieber (Schulhauswart Schulanlage Lee) wird uns per 28.02.2022 verlassen. Wir danken ihm bereits jetzt herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück, Erfolg und alles Gute.

PriMa-Anlass 2021 der Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Vermutlich stellen Sie sich die Frage: was zum «Kuckuck» ist ein PriMa-Anlass? In jeder Gemeinde gibt es Menschen, welche sich in einer Situation befinden, die sie überfordert. Vielleicht haben sie eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung, leiden an einer Krankheit, verlieren ihre geistigen Aufnahmefähigkeiten oder kommen aus anderen Gründen nicht alleine zurecht und benötigen Hilfe und Entlastung. Unterstützungsbedarf kann in verschiedenen Lebensbereichen bestehen und sich von finanziellen und administrativen Belangen bis hin zum Organisieren von Unterstützungsleistungen (z.B. Spitex, Mahlzeitendienst etc.) erstrecken. Gleichzeitigt gibt es Personen, die ihre Fähigkeiten, ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft zur Verfügung stellen und bereit sind, Personen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Unter anderem private Mandatsträger:innen, so genannte PriMa resp. private Beistände:innen, übernehmen in unserer Gesellschaft diese wichtige soziale Aufgabe. Auch in den Gemeinden Urtenen-Schönbühl, Bäriswil und Mattstetten werden rund 40 Mandate von PriMa geführt. Mit ihrem grossen Engagement tragen sie viel dazu bei, das Leben für Mitmenschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, menschlicher zu machen.



Die PriMa im Gasthof am Dank-Anlass

Anlass 2021

Rund 15 PriMa folgten der Einladung zum PriMa-Anlass im Landgasthof Schönbühl. Matthias Gehrig, Gemeinderat Departement «Soziales und Gesundheit», begrüsste die PriMa und dankte ihnen für ihre wertvolle Arbeit. Roger Buchmüller. Leiter Sozialdienst, erläuterte die Entwicklung der Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich und zeigte auf, dass die PriMa den Sozialdienst resp. die Berufsbeistandspersonen signifikant entlasten. Stefan Pfister, Leiter Revisorat der Kindesund Erwachsenenschutzbehörde Mittelland Nord, erläuterte in amüsanter und rhetorisch gekonnter Manier das Praxisbeispiel «Stolperfall» resp. die Geschichte von der Prüfung der Berichtsund Rechnungsablage des Beistands Peter Stolper, ein Drama in vier Akten (1. Akt «Vertrauen», 2. Akt «Zuversicht und Bedenken», 3. Akt «Enttäuschung» und 4. Akt «Hoffnung»). Dabei veranschaulichte er, was bei der Einkommens- und Vermögensverwaltung von den PriMa alles zu berücksichtigen ist. Nach einer Diskussions- und Fragerunde folgte bei einem Nachtessen der gemütlich gesellige Teil des Abends.

Welche Anforderungen müssen PriMa erfüllen?

Lebenserfahrung, Aufrichtigkeit und ein rücksichtsvoller Umgang mit Menschen zählen zu den Grundvoraussetzungen, die bei den PriMa erfüllt sein sollten. Auch Geduld, Toleranz und Verständnis im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen sind wichtige Eigenschaften für die Übernahme einer Beistandschaft. Benötigt die betroffene Person Unterstützung in administrativen und finanziellen Angelegenheiten, sind die Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen, die Erledigung von administrativen und organisatorischen Aufgaben sowie die Rechnungsführung (einfache Buchhaltung) zentrale Elemente der Tätigkeit der PriMa. Grundkenntnisse in den genannten Bereichen sind daher wertvoll.

Welche Aufgaben erwarten PriMa

Bei Übernahme der Beistandschaft verpflichten sich PriMa, eine schutzbedürftige Person zu unterstützen. Der Zeitaufwand kann dabei je nach Unterstützungsbedarf unterschiedlich ausfallen. PriMa sind verpflichtet, alle zwei Jahre einen Bericht und die Rechnung, letztere sofern die Einkommens- und Vermögensverwaltung zu den Aufgaben zählt, bei der KESB einzureichen. Ihre Aufgaben sind im Entscheid der KESB konkret aufgeführt (mögliche Aufgaben sind im Bereich Gesundheit, Finanzen, Administration, persönliche Betreuung, Wohnen etc.) und variieren je nach Unterstützungsbedarf der betreuten Person.

Wie werden PriMa entschädigt?

Den PriMa steht eine Entschädigung zu. Diese Entschädigung kann nicht als marktübliche Entlöhnung verstanden werden. Sie ist vielmehr eine Anerkennung für das freiwillige Engagement. Die Entschädigung wird von der KESB in aller Regel in Form einer Pauschale festgelegt.

Sind sie an dieser sozialen Aufgabe interessiert? Wer unterstützt Sie?

Gemeinden sind auf das Engagement von PriMa angewiesen, denn diese leisten der schutzbedürftigen Person einen grossen Dienst. Die PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Urtenen-Schönbühl unterstützt PriMa bei Fragen. Zudem finden Sie im ausführlichen PriMa-Leitfaden der KESB Kanton Bern (abrufbar unter www.jgk.be.ch > Kindes- und Erwachsenenschutz > Erwachsenenschutz > Private Beistände:innen) nützliche Informationen, die Sie bei der Führung einer Beistandschaft unterstützen. Sollten Sie Interesse an dieser spannenden Aufgabe haben, können Sie sich beim Sozialdienst Urtenen-Schönbühl, Tel. 031 850 60 80, sozialdienst@urtenenschoenbuehl.ch, melden.

Bericht: Matthias Gehrig und Roger Buchmüller



Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44 3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09 urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



Seniorentheater Wohlen-Bern

Rund 70 Covid-zertifizierte Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum Besuch des Theaters vom 11. November 2021 im Zentrumssaal in Schönbühl mit dem Titel «D Verena muess wäg!» Das beschliessen ihre vier WG-Partnerinnen und -Partner, nachdem Verena zum x-ten Mal ganz tief ins Fettnäpfchen getreten ist! Aber wie soll man ihr das beibringen? Und so bemühen sich die Vier mit bestem Wissen und schlechtem Gewissen, Verena zum Ausziehen zu bewegen – bis es zuletzt dann doch anders kommt.

Die Komödie von Tomas Berger konnte in allen Belangen überzeugen: gute Schauspielkunst, viele humoristische Szenen zum Lachen und Schmunzeln – nebst ein wenig verständlicher Eifersucht oder alltäglichen Meinungsverschiedenheiten. Die Anwesenden konnten sich bequem hinsetzen und das Schauspiel in vollen Zügen geniessen – und sich vielleicht sogar an ähnliche Szenen im richtigen Leben erinnern.

Es hat richtig gutgetan und es war höchste Zeit, wieder einmal das Zusammengehörigkeitsgefühl zu spüren und gemeinsam etwas Lustiges und Positives zu erleben.

Weiter ging es danach mit Geniessen, indem die Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Sandwiches von den Frauen des Seniorennachmittag-Teams bedient wurden. Dabei blieb genug Zeit, um die sozialen Kontakte zu pflegen. Es gibt immer Neuigkeiten, die von Interesse sind und viel zu reden geben. Jedenfalls ein sehr gelungener Nachmittag, dank des Seniorentheaters Wohlen-Bern, des Kirchenkreises Urtenen-Schönbühl in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Franziskus Zollikofen.

Chlousehöck und Job-Übergabe

Am 2. Dezember 2021 nahmen 15 Teilnehmende am Chlousehöck teil. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichte man die Feuerstelle Holzmatt. Dort erwartete uns ein warmes Feuer für den Körper und viele Kerzenlichter fürs Gemüt. Kaum angekommen, wurden wir mit heissen Getränken bedient. Weiter beschenkt wurden die Anwesenden mit Brownies und Chlousesäckli. An Gesprächsstoff mangelte es nicht und so verging die Zeit wieder einmal zu schnell. Herzlichen Dank allen, welche für die weihnachtliche Stimmung gesorgt haben. Der Wettergott war gnädig; es war ein Genuss, den tanzenden Schneeflocken zuzuschauen, während alle unter



Samstag, 5. März 2022, 19.00 Uhr Kirche Urtenen

Nacht der Chöre

Aus bekannten Gründen mit verkürztem Programm. Die Türe wird für den Aus- und Einlass der Gäste nur in der Pause geöffnet:

19.00 Uhr Eröffnung & Begrüssung

19.05 Uhr Kinder- und Jugendchöre der

Musikschule Münchenbuchsee

19.30 Uhr Buchsichor

20.00 Uhr Pause zum Lüften und Aus-/Einlass

der Gäste

20.15 Uhr Restformation Jodlerklub Echo

Grauholz

20.45 Uhr Konzertchor Cantissimo

Eintritt frei/Kollekte. Keine Cafeteria im UG. Es gelten die aktuellen Schutzmassnahmen.

dem Dach der Feuerstelle einigermassen trocken blieben. Allerdings machte sich die Kälte doch langsam bemerkbar, so dass man gemeinsam den Heimweg unter die Füsse nahm.



Wärme für Körper und Geist: Das Feuer brennt, die Kerzen scheinen und die prall gefüllten Samichlousesäckli stehen zum Verteilen bereit

Am gleichen Anlass verabschiedeten wir Rahel Burckhardt, welche uns in der kurzen Zeit bereits ans Herz gewachsen war. Sie betreute uns Senioren 60+ in jeder Situation mit grosser Kompetenz und hatte für alle ein offenes Ohr. Wir danken dir, liebe Rahel, für die gemeinsamen Stunden, welche wir mit dir verbringen durften. Ab 2022 begleitet uns wieder Lea Weber und wir freuen uns auf diese Zeit.



Rahel Burckhardt (vorne Mitte) umgeben von den zufriedenen Chlousehöck-Teilnehmenden

Offener Mittagstisch für Senioren/innen

28 Seniorinnen und sieben Senioren haben sich für das gemeinsame Weihnachtsessen im Zentrumssaal Schönbühl eingefunden. Nach der Zertifikatsprüfung begab man sich an die liebevoll gedeckten Tische. Barbara Gross vom Seniorama begrüsste die Anwesenden und Pfarrer David Bringold erzählte eine griechische Kurzgeschichte, welche optimal zum bevorstehenden Mittagessen passte. Schon bald hiess es «Ä Guete» und man durfte das feine Weihnachtsmenü geniessen. Was will man mehr, als nur da zu sitzen und zuvorkommend bedient zu werden? Vor, während und besonders nach dem Essen herrschte ein reger Gedanken-Austausch über Themen von der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – einfach von allem, was die Anwesenden gerade beschäftigte. Es

war eine Genugtuung, sich wieder einmal an Gesprächen mit mehreren Bekannten zu beteiligen.

So ging die Mittagszeit viel zu schnell vorbei und es wurde Zeit, sich schon wieder zu verabschieden. Aber nicht ohne sich schöne Weihnachten, alles Gute und beste Gesundheit fürs neue Jahr zu wünschen. Ein herzlicher Dank gilt allen, welche zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, ohne besondere Namen zu erwähnen.



Das fleissige Servierteam kam ebenfalls in den Genuss des feinen Weihnachtsmenüs

Gerne machen wir Sie auf die **geplanten Veranstaltungen** aufmerksam:

Donnerstag, 10. März: «Das Bienen-Jahr», mit Imker Alfred Streit sowie Klängen der «Schufugrabe-Örgeler».

Donnerstag, 14. April: «Rettungsdienste einst und heute» mit Martin Schwarzentrub und Saxophon-Klängen von Esther Oppliger und Erika Weyermann.

Montag, 9. Mai: Seniorenausflug von Urtenen-Schönbühl und Mattstetten mit Bürki-Reisen.

Text und Fotos: Urs Beck



Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Männerabend mit Kastanien rösten

Normalerweise, liest man immer von Frauenanlässen, so zum Beispiel «Frouezmorge», «Lisminamitag», «Froueträff» usw. Wo bleiben die Männer? Das Angebot für die Frauen in unserer Gemeinde ist recht vielfältig. Pfarrer Beat Kunz möchte das ein wenig ins Gleichgewicht bringen. Er hatte die Idee, speziell nur etwas für die Männer auf die Beine zu stellen. Zusammen mit Fitnesskollegen beschloss man, am Freitag den 17. Dezember 2021 beim Eingang zur Kirche Urtenen den ersten Männerabend durchzuführen. Auf dem Vorplatz brannte ein Feuer in einer Schale und nicht weit davon rösteten Kastanien in einem Ofen und verbreiteten den bekannten Geruch der von «heissi Maroni» entsteht. Bedauerlicherweise war die Beteiligung nicht sehr überzeugend und nur eine kleine Gruppe



Kastanien Nachschub

hat den Weg zur Kirche gefunden. Aber aller Anfang ist bekanntlich schwer und es war ja auch der erste Anlass dieser Art. Zu den gerösteten Kastanien gab es auch feinen Punsch offeriert aus einem grossen Wärmebehälter. Mit dicken Jacken und Mützen trotzte man der Kälte. Man stand um das Feuer und dort kamen auch interessante Gespräche in Gang, dazwischen wurde in den Kastanien gerührt, damit diese nicht anbrannten. Es kam eine schöne VorweihnachtsStimmung auf, die durch die vielen Lichter aus dem «Stärnegarte» rund um die Kirche noch unterstrichen wurde. Ob der Männerabend weiter zur Durchführung kommt, ist noch offen. Sollte es weitere geben, so kann man den Organisatoren viel Erfolg, Glück und grössere Beteiligung wünschen.

Fotos und Text: Urs Tanner



Pfarrer Beat Kunz versucht es mit dem Handy



Der Männerabend noch in bescheidenem Rahmen





Burgergemeinde Urtenen

Burgergemeinde betreibt Solarkraftwerk

Auf dem Flachdach der Liegenschaft an der Moosstrasse 14 in Urtenen-Schönbühl produziert seit 4.11.2021 eine Photovoltaikanlage (PV) eigenen Strom für das eingemietete Gewerbe und die 3 Wohnungen. Die Burgergemeinde Urtenen als Bauherr hat das Projekt zusammen mit der Elektra Jegenstorf als Generalunternehmer entwickelt und gebaut.

Im Erdgeschoss des Gebäudes ist die Druckerei Mastra eingemietet. Die grossen Druckmaschinen verbrauchen sehr viel Strom. Eine PV Anlage drängt sich daher für dieses Gebäude geradezu auf und bietet die Möglichkeit mit einem ZEV (Zu-

sammenschluss zum Eigenverbrauch) zukünftig einen sehr grossen Teil des produzierten Photovoltaikstromes durch die Mieter selber zu verbrauchen. Die Druckerei als grösster Verbraucher im Haus arbeitet meistens am Tag und schon bei minimalem Lichteinfall erzeugt die PV Anlage tagsüber immer Strom. Der Anteil Eigenverbrauch ist deshalb hoch. Je höher der Eigenverbrauch einer PV Anlage, desto wirtschaftlicher ist sie und desto kürzer ist deren Amortisationsdauer.



Installation der Verkabelung

Reicht die Stromerzeugung nicht aus, beispielsweise in der Nacht oder bei Schneefall, wird der Stromverbrauch des ganzen Hauses automatisch auf das Netz der Elektra umgeschaltet. Produziert die Anlage dagegen zu viel Strom für den Eigenverbrauch, beispielsweise am Samstag und Sonntag, wird dieser Überschuss ins Netz der Elektra eingespeist.

Der selbst produzierte Strom kann den Mietern etwas günstiger abgegeben werden als der Netzstrom. Die PV Anlage auf dem Dach bietet also finanziell gesehen eine echte Win-Win Situation für alle Beteiligten, die Burgergemeinde als Besitzer und Investor und die Mieter als Eigenverbraucher der Energie.

Auch aus Sicht der Umwelt sind solche PV Anlagen sehr wichtig. Mit der absolut CO2-freien Stromerzeugung tragen sie wesentlich zur Klimazielerreichung «netto Null bis 2050» bei. Ohne solche umweltfreundlichen Kraftwerke werden wir in der Schweiz die Klimaziele nie erreichen.

Die Druckerei Mastra, welche gemäss myClimate Datenerhebung heute schon klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier druckt, kann künftig zudem einen Grossteil ihres benötigten Stroms mit erneuerbarer Energie direkt vom eigenen Dach abdecken. Sie hat ausserdem auch bereits eine Ladestation für ihre Elektroautos installiert.

Für die Burgergemeinde: André Hubacher, Präsident

Einige technische Daten der Photovoltaikanlage:

- 252 Solarmodule von Huawei auf 428 m²
- PV Leistung: 94.5 kWp
- Prognostizierter Jahresertrag: 97'000 kWh
- Geschätzte Amortisationszeit: 8-10 Jahre



Bald wird hier Strom produziert



Die Solarpanels werden montiert



Elektrische Stapler auf dem Talackerhof

Emissionen vermeiden mit Elektromotoren ist auch in der Landwirtschaft ein aktuelles Thema. Die verfügbaren Maschinen werden immer zahlreicher, aber die Anbieter haben noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Die Landwirtschaft ist ständig unter Preisdruck und jede Investition muss sich rechnen.

Im November 2021 präsentierte JCB auf dem Talackerhof von Adrian und Elisabeth Jordi in Urtenen-Schönbühl ihr Elektro-Sortiment. Dazu gehörten ein vollelektrischer Teleskoplader sowie ein Elektrostapler. JCB ist ein britischer Hersteller von Bau-, Industrie- und Landmaschinen mit Hauptsitz in Rocester. Das von Joseph Cyril Bamford (= JCB) gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 10'000 Mitarbeitende



Das Wetter war nicht sehr einladend für die Maschinenpräsentation

und befindet sich im Besitz der Gründer-Familie. Schweizer Importeur der Landwirtschafts-Maschinen und -Traktoren ist JCB Agri Schweiz in Oberbipp. Eines der sechs regionalen JCB Centern ist Käser Agrotechnik AG in Hindelbank



Präsentieren den elektrischen Kompakt-Teleskoplader JCB 525-60E; von links: Adrian Jordi (Talackerhof), Hanspeter Käser (JCB-Center Käser Agrotechnik, Hindelbank), Christian Keller (Produktmanager JCB-Agri Schweiz, Oberbipp)

Der elektrische Kompakt-Teleskoplader JCB 525-60E bietet die gleiche Leistung wie das Parallel-Modell mit Dieselantrieb und kann auf dem Bauernhof viele Arbeiten erledigen. Ein Elektromotor ist für das Fahren und ein zweiter für die Hubarbeit eingebaut. Sowohl Bremsen als auch das Hubwerk gewinnen Energie zurück und laden die Batterie im Betrieb nach. Damit soll die über Nacht vollgeladene 96 V Lithium-Ionen-Batterie genug Energie für einen ganzen Arbeitstag liefern. Der Elektrolader ist viel leiser als seine «Dieselbrüder», was Mensch und Tier erfreut. Die Bedienperson geniesst eine gute Sicht in der Kabine. Dank Scheibenheizung rundum und beheiztem Fahrersitz ist die Arbeit auch im Winter komfortabel.

Der Teleskop-Gabelstapler JCB 30-19E glänzt beim Warenum-



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



Teleskoplader und Gabelstapler zeigen ihre eindrücklichen Hubhöhen

schlag auch in engen Platzverhältnissen und kann auch Lieferwagen problemlos beladen. Antrieb und Hubtechnik sind ebenso ausgeklügelt wie beim Teleskoplader. Mit den kompakten Abmessungen und kleinen Rädern ist er für den Einsatz in Innenräumen und auf befestigten Plätzen geeignet.

Mit solchen emissionsarmen Maschinen kann die Landwirtschaft in Zukunft noch nachhaltiger produzieren. Verarbeiter und Händler von Agrarprodukten, Konsumenten und Steuerzahlerinnen schaffen mit gerechten Erlösen für die Bauern die Voraussetzungen für Investitionen in noch umweltfreundlichere Bauernhöfe.

Bericht: Ulrich Utiger; Dokumentation: Christian Keller, JCB-Agri Schweiz



Bestattungsdienst

Tag und Nacht

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

031 859 43 92, 031 332 40 50

Beratung Organisation Transporte Formalitäten Sarglieferung

te Todesanzeigen Aufbahrung

n Leidzirkulare Blumenschmuck



Die Rinder freuen sich über abgasfreien und leisen Futtertransport



Zertrumeplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl / 031 859 26 21 urtenen@kob.ch Mo = Fr 15.00 = 18.00 Uhr / Sa 10.00 = 12.30 Uhr

Alles muss weg!



Verkauf von ausgeschiedenen Bibliotheksmedien: Romane, Sachbücher, Musik-CDs, Hörbücher und Filme für **2 Franken pro Stück**

Vom 5. Februar bis zum 5. März 2022 zu den normalen Öffnungszeiten





VORVERKAUF AB 8. FEBRUAR 2022

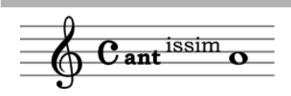
EINTRITT ERWACHSENE CHF 20.--AHV, IV, LERNENDE CHF 15.--



GEMEINDEBIBLIOTHEK URTENEN-SCHÖNBÜHL 031 859 26 27 URTENEN@KOB.CH

MO - FR 15.00 - 18.00 UHR SA 10.00 - 12.30 UHR

Vereine/Veranstaltungen



Zeitlos - 30 Jahre Cantissimo

«Zeitlos» diesem Thema waren zwei Frühjahrskonzerte des Konzertchores Cantissimo im Zentrumssaal Schönbühl im Mai 2002 gewidmet. Und rund 20 Jahre später passt das Wort immer noch! Weder Chorleitung noch die rund 60 Sängerinnen und Sänger waren sich in der Probearbeit bewusst, dass Cantissimo nun schon auf stattliche 30 Jahre Probenund Konzertätigkeit zurückblicken kann, anfänglich noch un-

ter dem Namen «Singkreis». Interessanterweise war es wiederum das Thema «Zeit», dem sich der Chor anfangs 2020 widmen wollte. Ziel war, gemeinsam mit Kinderchören und einer Ergänzung durch Projektchor-Teilnehmende, ein vielseitiges Konzertprogramm für den Herbst vorzubereiten. Dann kam der Lock-Down, und seither zwei unsichere Jahre, auch oder besonders für die Chortätigkeit. Aus einem generationenverbindenden Hobby, welches der Gesundheit und der Lebensfreude der Singenden sehr zuträglich ist, wurde eine hochriskante Tätigkeit, die es je nach Wellenstand zu vermeiden galt oder die

nur unter Einhaltung von strengen Auflagen möglich war. Das hat die Freude am Singen bei den Mitgliedern jedoch nicht geschmälert. Vielmehr wurden sich viele bewusst, welche Bedeutung das regelmässige Singen im Chor in ihrem Leben



Der Chor Cantissimo im März 2001



Ein «Vor-Corona-Konzert» im Januar 2020 in Fiesch

hat. Die persönliche Auseinandersetzung mit der Musik, Konzentration und Fröhlichkeit während den Proben, den Atem fliessen lassen, das Einbringen seiner Fähigkeiten und ebenso das Zurücknehmen der eigenen Bedürfnisse zugunsten einer Gemeinschaft, die Anspannung vor den Konzerten und

die beglückende Entspannung nach einem erfolgreichen Konzert – all das macht einen grossen Teil des Chorlebens aus, den Sängerinnen und Sänger nicht missen möchten.

Vor 30 Jahren hat sich das damalige Weihnachtschörli entschlossen, nicht nur einmal im Jahr zu singen, sondern sich regelmässig zum Singen zu treffen. Seither ist der Chor kontinuierlich gewachsen und hat sich mit allen Jahreszeiten, mit unterschiedlichsten Musikstilen und Liedgut aus vielen Jahrhunderten befasst. In zahllosen Konzerten hat Cantissimo verschiedene Kontinente und die

Welt vom hohen Norden bis in südlichste Zonen musikalisch besucht. Wie das leider im Dezember 2021 verstorbene Ehrenmitglied und langjähriger Mitsänger, Alt-Regierungsrat Samuel Bhend feststellte: «Cantissimo ist fest verknüpft mit der Persönlichkeit Susanne Grossenbacher». Seit Beginn hat Susanne den Chor mit ihrer Kunst des Dirigierens, mit grossem Engagement und unerschütterlichem Optimismus geprägt. Dabei gelang es der Dirigentin und Vizedirigentin Elsmarie Stricker manchmal auch «verrückte» Ideen der Mitglieder ins Programm zu integrieren.

Für Sängerinnen und Sänger und für die Region bedeutet der Chor sehr viel. Dies zeigt auch der regelmässige grosse Zuspruch, den die Konzerte von Cantissimo erhalten. Mit Zuversicht probt der Chor aktuell für die Konzerte, die im November 2022 stattfinden sollen. Worin diese Zuversicht gründet? Ganz einfach aus den Konzerttiteln vergangener Cantissimo-Konzerte: Credo – O Freedom – VocalSwing – The Bright Side Of Life – Nordlicht, das heisst es wird ein Licht geben am Ende des Covid-Tunnels.



Susanne Grossenbacher, en-

gagierte Dirigentin seit den

Anfängen



«Wer weiter denkt, kauft näher ein»









«am moossee» TERMINE 2022

Nr.	Erscheint	Termin*
2/22	19.04.	18.03.
3/22	14.06.	13.05.
4/22	02.08.	01.07.
5/22	20.09.	19.08.
6/22	15.11.	14.10.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Fax: 031 859 12 29
Mail: ammoossee@gmx.ch



Elternverein Moosseedorf

Glasengel selber kreieren

Am 24. November 2021 stand die erste Gruppe auf dem Bahnhof bereit. Als die Kinder in den Autos platziert waren, fuhren wir Richtung Bundkofen. Dort erwartete uns Herr Bachmann mit seiner Frau. Nach der Begrüssung konnten die Kinder zwischen einem Engel oder einer Glasschale auswählen. Ein Kind entschied sich für die Schale, alle anderen verzierten einen Engel. Als Zugabe durften alle noch einen gebogenen Kerzenständer mit Glasscherben schmücken. Sie nahmen ihre Arbeit genau und gaben sich grosse Mühe. Nach einer Stunde stand schon die zweite Gruppe vor der Tür. Diese Kinder wollten alle einen Engel machen. Die Stunde verging im Nu und man konnte die exklusiven Engel bewundern. Nach dem Brennen der Glaswaren, ging Frau Zingg sie abholen und fuhr zum Schulhaus. In der Pause übergab sie die Unikate den Kindern. Besten Dank an die Fahrerinnen und alle weiteren helfenden Hände.

Bericht: Sandra Zingg



Engel und Kerzenständer im speziellen Glasofen



Voller Eifer bei der Arbeit

EM ELECTROCONTROL AG

Ihre Experten im sicheren Umgang mit Strom

Unsere Dienstleistungen:

Elektrokontrolle als unabhängiges Kontrollorgan

- Periodische, Abnahme- und Schlusskontrolle
- Kontrolle bei Handänderung
- Akkreditierte Inspektionsstelle
- Blitzschutz
- Pronovo-Auditstelle

Beratung

- Expertisen
- Kompetenzzentrum
- Maschinensicherheit
- Schaltgerätekombination
- Messmittelmanagement
- · Gebäudeenergienachweis der Kantone (GEAK)

Betreuung

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)
- Netzbetreiber (Trafobesitzer)
- Elektro-Sicherheitskonzept
- Bewilligung nach NIV Art. 13, 14, 15

Analysen

 Netzgualität, Thermografie, Elektrobiologie

Ausbildung

 Bewilligung nach NIV Art. 13, 14, 15

Geprüfte Elektroinstallationen bedeuten

Sicherheit für Mensch und Gebäude. Testen Sie unsere Qualität; wir freuen

uns darauf, Sie zu begeistern!

- Fachleute Elektro/PV
- Fachleute Gebäudeunterhalt, Facility-Manager
- Fachleute HLKS/HFA
- Geräteprüfung nach SNR 462638
- BLS/AED-Kurse für alle Interessierten







Michael Walther 3322 Urtenen-Schönbühl 078 763 47 34 michael.walther@electrocontrol.ch



Telefon 0800 99 99 66 · info@electrocontrol.ch · www.electrocontrol.ch

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Bitte prüfen Sie doch kurzfristig beim Veranstalter, ob aufgrund allfälliger Veränderung der Covid-19 Situation der Anlass wirklich stattfindet.

Februar

- Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung, 13. 10:00 - 11:00 Uhr, Gemeinde Urtenen-Schönbühl Abstimmungslokal im Parterre des Gemeindehauses
- Jungscharnachmittag, 14:00 17:00 Uhr, 26. Cevi Jegenstorf-Schönbühl EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl

März

- 2. Kasperlitheater, 14:30 und 15:45 Uhr, Team Lee Lee Saal, Urtenen-Schönbühl
- 2. Märli u angeri Gschichtli, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 5. Nacht der Chöre, 19:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl Kirche Urtenen
- 5. / 6. Historisches Grauholzschiessen 2022, 9:00 Uhr, Grauholzschützenverband Schiessanlage Sand, Grauholzstrasse 16
- 12. Jungscharnachmittag, 14:00 - 17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
- 19. Schreiber vs. Schneider-Lesung «Endlich erwachsen», 20:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl Zentrumssaal Gemeindehaus

- Strohmann Kauz Sitzläder, 20:15 Uhr, ARTick 19. Schlössli Mattstetten,
 - Bäriswilstrasse 15, 3322 Mattstetten
- 21. Konzert - Gemischte Musizierstunde, 19:00 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf Kirchgemeindehaus Moosseedorf
- 26. Jungscharnachmittag, 14:00 - 17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
- Kantonale Wahlen, 10:00 11:00 Uhr, 27. Gemeinde Urtenen-Schönbühl Abstimmungslokal im Parterre des Gemeindehauses
- 30. Märli u angeri Gschichtli, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 30. Osterhasen giessen, 13:30 - 17:15 Uhr, Team Lee Bäckerei «Ueli der Beck», Urtenen-Schönbühl
- 31. Offener Mittagstisch - Mittagessen für Seniorinnen und Senioren, 11:15 - 13:00 Uhr, Reformierte Kirche Jegenstorf Urtenen und Seniorama Urtenen-Schönbühl und Mattstetten Zentrumssaal Gemeindehaus

April

- Osterhasen giessen, 13:30 17:15 Uhr, Team Lee 1. Bäckerei «Ueli der Beck», Urtenen-Schönbühl
- Kinderausflug «Museum», ganztägig, 6. Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, kultur@moosseedorf und rekja Préhisto-Parc, 2912 Réclère
- 9. / 10. Korbballturnier, 09:00 18:00 Uhr, TV Urtenen Lee-Anlage
- 13. Oster-Apéro mit Verleihung uschön Award, 18:30 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl / Ausschuss 3322vernetzt Zentrumssaal Gemeindehaus









www.tschanz.ag

Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System

TSCHANZ - Für jeden überzeugend 3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden Alu-Zargen Rollläden Sonnenstoren Lamellenstoren

Veranstaltungs-Kalender

Moosseedorf

Bitte prüfen Sie vor dem Anlass beim Veranstalter, ob aufgrund einer allfälligen Veränderung der Corona-Situation der Anlass wirklich stattfindet.

Februar

- 9. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- Gottesdienst KUW2,
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5
- 17. Geschichten für Erwachsene, BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- 18. Finissage Kunstausstellung, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 20. Liebesfest gemeinsam mit Münchenbuchsee, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 21. Bibelwerkstatt, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 22. Bewerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 23. Kindersingen Piccoli Café,
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 26. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 27. 3. Abendmusik, Kirche Münchenbuchsee, 17:00 Uhr

März

- 2. Mir singe...,
 - Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 2. Offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5
- 3. Generationennachmittag, BeMo Sandstrasse 5
- Weltgebetstag England/Wales/Nordirland mit einem Gesangsquartett, Kirchgemeindehaus Moosseedorf. 19:00 Uhr
- 9. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf. 09:30 Uhr
- 10. Speilnachmittage, BeMo Sandstrasse 5, 14:00 Uhr
- 16. Mir singe...,
 - Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Ideenwerkstatt,
 - Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 16. Offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5
- 17. Geschichten für Erwachsene, BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- 21. Bibelwerkstatt,
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 21. Seniorenanlass, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 14:00 Uhr
- 23. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr

- Sprechstunde Gemeindepräsident,
 BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 27. Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 29. Bewerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 30. Seniorenwanderung rund um den Gurten
- 30. Mir singe...,
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 30. Offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5
- oc. Chorice opidion, Bolvie dandotrados c

April

- 2. Fastenbrechen, Kirche Moosseedorf, 07:00 Uhr
- 7. Generationennachmittag, BeMo Sandstrasse 5
- 10. 4. Abendmusik, Kirche Moosseedorf, 17:00 Uhr
- 11. Bibelwerkstatt,
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf 1
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 13. Mir singe...,
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 13. Offenes Spielen, BeMo Sandstrasse 5
- 14. Spielnachmittage, BeMo Sandstrasse 5, 14:00 Uhr
- 15. Gottesdienst zu Karfreitag,
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 17. Gottesdienst zu Ostern,
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 20. Mir singe...,
- Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr 21. Geschichten für Erwachsene,
- 21. Geschichten für Erwachsene, BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- Bewerbungswerkstatt,
 BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 27. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 30. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr



Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal www.schoenthalgmbh.ch

Tel: 031/761 02 92

DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE



GAST HAUSSTÜCK



kultur@moosseedorf

Weitere Informationen und Spieldaten finden Sie auf **theatereffinger.ch**

DIE PANNE

von Friedrich Dürrenmatt

Ein Theaterstück bei Spiis und Trank direkt in Ihrer Nachbarschaft:

18. und 19. März 18:00 UhrWirtschaft Utiger Bernstrasse 63

GOTT

von Ferdinand von Schirach

Ab 19. Februar im Theater in Bern

